



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Info

Jahresrechnung 2011



Jahresrechnung **2011**

Vorwort 2

Erläuterungen

• zur Gemeinderechnung 2011 3

Gesamtübersicht

- Eckdaten der Gemeinderechnung 2011 4
- Überschuss in der Gesamtrechnung. 5
- Laufende Rechnung 6
- Investitionsrechnung 12
- Vermögensrechnung 15

Kennzahlen der Jahresrechnung

• 2007 bis 2011 18

Geldflussrechnung 19

Bestandesrechnung

• per 31. Dezember 2011 20

Laufende Rechnung

- Zusammenfassung 22
- Detail 22

Investitionsrechnung

- Zusammenfassung 48
- Detail Investitionsrechnung 2011 49

Finanz- und Verwaltungsvermögen

• Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2011 54

Verpflichtungskredite

• per 31. Dezember 2011 58

Stiftungen und Fonds

• Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen 59

Revisionsberichte

- Geschäftsprüfungskommission 60
- Externe Revisionsstelle 61
- GPK-Bürgergenossenschaft Eschen 62

Voranschlag

• Voranschlag 2012. 63

Gesetzliche Bestimmungen

• Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996. 64



Impressum

Herausgeber
Verantwortlich für den Inhalt
Druck
Auflage

Gemeinde Eschen
 Günther Kranz, Gemeindevorsteher
 Gutenberg AG, Schaan
 200 Exemplare

Eschen im Internet



www.eschen.li

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Schlagen wir heute die Zeitungen auf, so ist der Begriff «Krise» allgegenwärtig. Finanzkrise, Wirtschaftskrise, Schuldenkrise, Vertrauenskrise, etc. Ich verspreche Ihnen, wir werden Sie in der nachfolgenden Lektüre mit diesem Begriff verschonen, denn die Zahlen unserer Gemeinde sind durchwegs positiv.

Die Laufende Rechnung 2011 weist bei Einnahmen von CHF 30.0 Mio. und Ausgaben von CHF 17.8 Mio. einen Cashflow von CHF 12.2 Mio. aus. Erfreulicherweise konnten die in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegenen Kosten der Laufenden Rechnung gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden. Es ist uns ein Bestreben diese weiterhin zu senken, zumindest aber zu stabilisieren.

Die angefallenen Nettoinvestitionen von CHF 6.2 Mio. sind im Mehrjahresvergleich als sehr tief anzusehen. Einerseits kam es zu Verzögerungen bei der Totalsanierung des Kindergartens Schönbühl, andererseits kann voraussichtlich die Altlastensanierung der ehemaligen Deponie Tentschagraba kostengünstiger realisiert werden. Ein weiterer Grund für die tieferen Investitionen besteht darin, dass im 2011 diverse Projekte für die nachfolgenden Jahre geplant und entsprechend aufgestellt wurden. Die Vorarbeiten binden wohl interne Ressourcen, schlagen sich jedoch nicht direkt in der Investitionsrechnung 2011 nieder.

Ein Wermutstropfen gibt es im Hinblick auf die zukünftigen Einnahmen. Aufgrund der Sparmassnahmen des Landes wird der Finanzausgleich ab dem Jahre 2012 gekürzt. Für unsere Gemeinde bedeutet dies Mindereinnahmen von CHF 1.7 Mio. pro Jahr. Weitere Kürzungen könnten bereits ab dem Jahre 2014 anstehen, sodass aufgrund des gekürzten Finanzausgleiches im Vergleich zur heutigen Jahresrechnung, Mindereinnahmen von rund CHF 3.2 Mio. pro Jahr entstehen würden.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, Sie sehen, auch unsere Gemeinde steht vor grossen Herausforderungen. Wir haben die finanziell starken Jahre genutzt, um für die bevorstehenden Investitionen ein finanzielles Polster anzulegen. Dadurch ist es uns möglich, in den folgenden Jahren die notwendigen und dringenden Investitionen zu tätigen, ohne hierfür fremde Mittel aufnehmen zu müssen.

Einen detaillierten Überblick über das Rechnungsjahr 2011 geben Ihnen die nachfolgenden Ausführungen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium dieses Zahlenwerkes.

Abschliessend bedanke ich mich bei allen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Belange der Gemeinde engagiert und die Finanzmittel verantwortungsvoll eingesetzt haben. Dank gebührt auch der Gemeindekasse unter Führung von Domenic Eggimann für die kompetente Betreuung der Finanzen und der termingerechten und einwandfreien Erstellung der Jahresrechnung 2011.


Günther Kranz, Gemeindevorsteher

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2011

«Prognosen sind schwierig, besonders wenn sie die Zukunft betreffen.»

Diese beliebte Äusserung wird gleich mehreren berühmten Persönlichkeiten zugeschrieben. In der derzeitigen Wirtschaftslage sind Konjunkturprognosen besonders schwierig. So erstaunt es nicht, dass gemachte Konjunkturprognosen laufend korrigiert werden müssen.

Ein Blick in die vergangenen Jahre ist bedeutend einfacher vorzunehmen. Im 2008/2009 kam es aufgrund der Wirtschaftskrise zu massiven Einbrüchen. Ab Mitte 2009 zeichnete sich im Bereich der Warenexporte eine bescheidene Erholungstendenz ab, welche bis in den Sommer 2011 anhielt. Im 2. Halbjahr 2011 mussten im Vorjahresvergleich wieder Rückgänge von 2.6 % hingenommen werden.

Auch der Finanzdienstleistungsbereich kämpft nun bereits seit längerem mit sinkenden Umsatzzahlen. Das gesunkene betreute Kundenvermögen und die Rückgänge der Kommissions- und Dienstleistungsgeschäfte liessen die Umsätze der Finanzdienstleister auch im 2011 weiter sinken.

Wie lange die Konjunkturdelle noch dauern wird, ist kaum abschätzbar und hängt von der Entwicklung der für die Volkswirtschaft Liechtensteins wichtigen Absatzländer sowie der Entwicklung des starken Schweizer Frankens ab. Das Amt für Statistik rechnet deshalb mit einer verhaltenen konjunkturellen Entwicklung der liechtensteinischen Volkswirtschaft.

Entgegen den konjunkturellen Entwicklungen sind die Beschäftigungszahlen im 2011 gestiegen. Per 31. Dezember 2011 sind gemäss vorläufigem Ergebnis der Beschäftigungsstatistik 35 410 Personen in Liechtenstein Voll- oder Teilzeitbeschäftigt (Genauigkeit +/- 200 Personen).

Der Standort Eschen dient 4 140 Personen als Arbeitsort.

Ebenfalls gestiegen ist die ständige Bevölkerung des Landes, welche am Jahresende 36 476 Einwohner zählt (Vorjahr 36 149 Personen). Hiervon sind 11.65 % oder 4 249 in Eschen wohnhaft (Vorjahr: 4 215). Aufgeteilt in Wohngebiete ergibt sich folgendes Bild: 2 852 Einwohner Eschen, 1 397 Einwohner Nendeln.

Die Steuereinnahmen fliessen jeweils mit einem Jahr Verspätung in die Jahresrechnung ein. Demzufolge basieren die Steuereinnahmen der Jahresrechnung 2011 auf den Steuerdeklarationen des Jahres 2010. Aus den 3 065 Veranlagungen ergibt sich ein steuerpflichtiger Erwerb von CHF 112.7 Mio. (Vorjahr CHF 115.1 Mio.) und ein Reinvermögen von CHF 474.2 Mio. (Vorjahr CHF 458.2 Mio.).



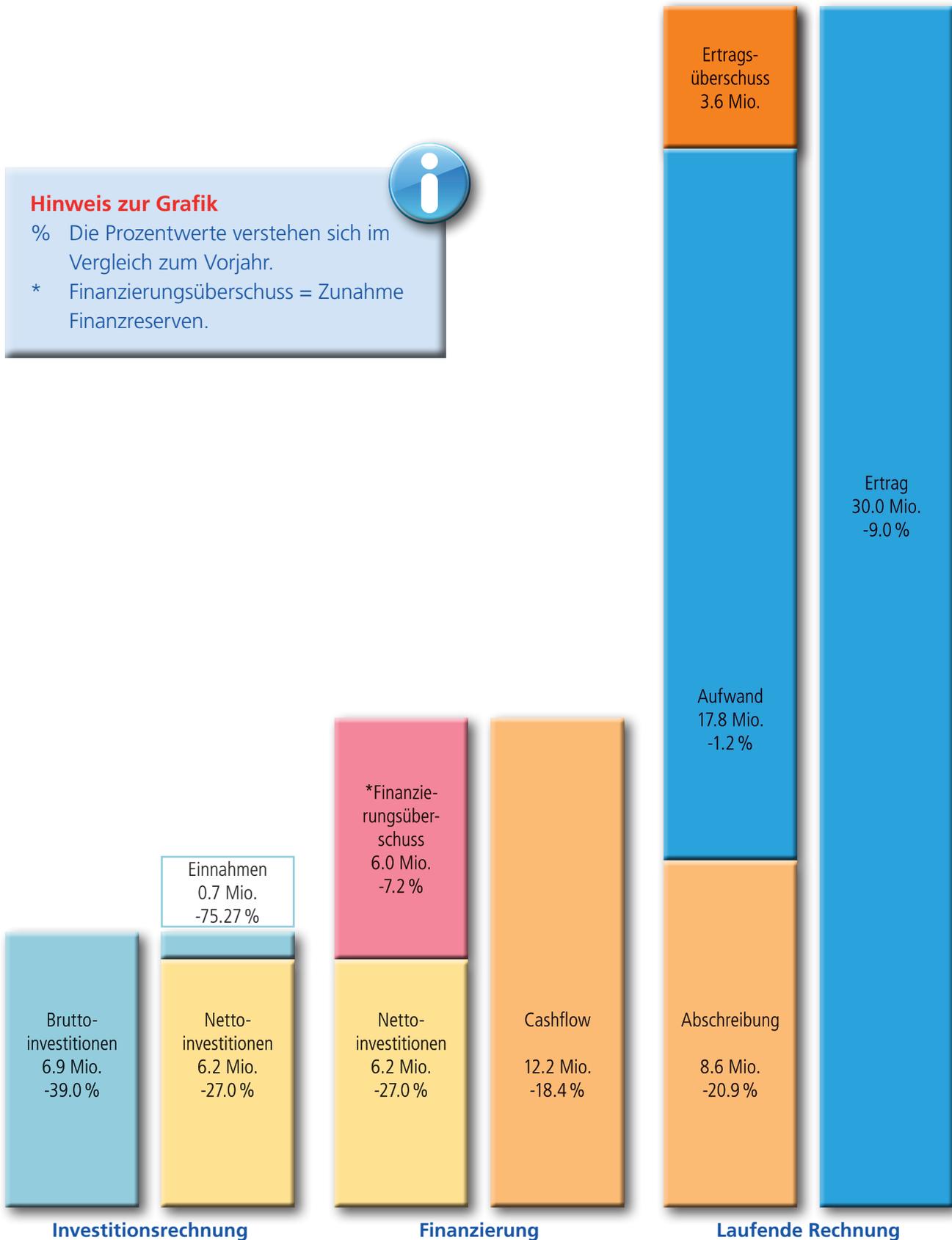
Domenic Eggimann, Gemeindegassier

Eckdaten der Gemeinderechnung 2011

Hinweis zur Grafik

% Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.

* Finanzierungsüberschuss = Zunahme Finanzreserven.



Überschuss in der Gesamtrechnung

Auf den ersten Blick scheint die Gemeinde Eschen resistent auf das unsichere Wirtschaftsumfeld zu reagieren. Gegenüber dem Vorjahr musste lediglich ein Rückgang des Einnahmenüberschusses von 0.5 Millionen hingenommen werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Sondereffekte aus Grundstücksgeschäften im 2011 um CHF 2.6 Millionen unter dem Vorjahreswert liegen. Bereinigt um die Sondereffekte liegt der Finanzierungsüberschuss um CHF 2.1 Millionen über dem Vorjahr. Die Gründe des positiven Einnahmenüberschusses sind insbesondere auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Finanzausgleich: Dieser gleicht die sinkenden Steuereinnahmen aus
- Sondereffekt auf Grundstückenverkäufen (CHF 1.1 Millionen im 2011)
- Tiefes Investitionsvolumen (im Vergleich zu den Vorjahren)

Der einzige Vorteil des Finanzausgleiches liegt darin, dass die Steuereinnahmen besser kalkulierbar sind, da dieser sinkende Steuereinnahmen grösstenteils ausgleicht. Die Kehrseite der Medaille liegt in der Abhängigkeit. Aufgrund der vom Landtag beschlossenen Sparmassnahmen wird ab 2012 der Finanzausgleich gekürzt, was sich direkt in den Einnahmen der Gemeinde nie-

derschlagen wird (Prognose – CHF 1.7 Millionen/Jahr). Weitere Kürzungen ab 2014 stehen bereits in der Agenda des Landtages. Sollten die zusätzlichen Kürzungen beschlossen werden, würde dies voraussichtlich zu weiteren Einnahmeneinbussen von CHF 1.5 Millionen/Jahr führen (ab 2014).

Auch die Erträge aus den Grundstücksgeschäften (Sondereffekt CHF 1.1 Millionen) können nicht als nachhaltig bezeichnet werden, da Grundstückverkäufe nur in beschränkter Masse erfolgen können.

Somit muss voraussichtlich ab 2012 mit spürbar weniger Einnahmen gerechnet werden. Die negative Wirtschaftsentwicklung der letzten Jahre wird somit, wenn auch mit Verspätung, die finanzielle Situation der Gemeinde Eschen ebenfalls beeinflussen.

Was bleibt, um den sinkenden Einnahmen entgegenzuwirken, sind die Ausgaben für Investitionen und für die laufende Rechnung. Die Gesamtausgaben von CHF 24.6 Millionen unterschreiten den Voranschlag um rund CHF 3.7 Millionen oder 13.0 Prozent. Die Abweichung zum Budget 2011 ist insbesondere auf den Bereich der Investitionsrechnung zurückzuführen, welcher

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
Laufende Aufwendungen	17 763 570	18 188 000	17 973 303
Investitionsausgaben	6 883 152	10 166 000	11 283 036
Gesamtausgaben	24 646 722	28 354 000	29 256 339
Laufende Erträge	29 984 922	28 987 500	32 951 943
Investive Einnahmen	692 255	993 000	2 799 640
Gesamteinnahmen	30 677 177	29 980 500	35 751 583
Mehreinnahmen Mehrausgaben (-)	6 030 455	1 626 500	6 495 244

im Umfang von CHF 3.3 Millionen den Grossteil der Budgetabweichung ausmacht. Positiv zu erwähnen ist der Rückgang der laufenden Kosten, welche in den Vorjahren stetig angestiegen sind. Hier konnte gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von CHF 0.2 Millionen verzeichnet werden.

Aufgrund der Mehreinnahmen und der geringer ausgefallenen Ausgaben resultierte statt des budgetierten Überschusses von CHF 1.6 Millionen, ein Finanzierungsüberschuss von CHF 6.0 Millionen, welcher sich positiv auf die Entwicklung der flüssigen Mittel auswirkt.

Laufende Rechnung

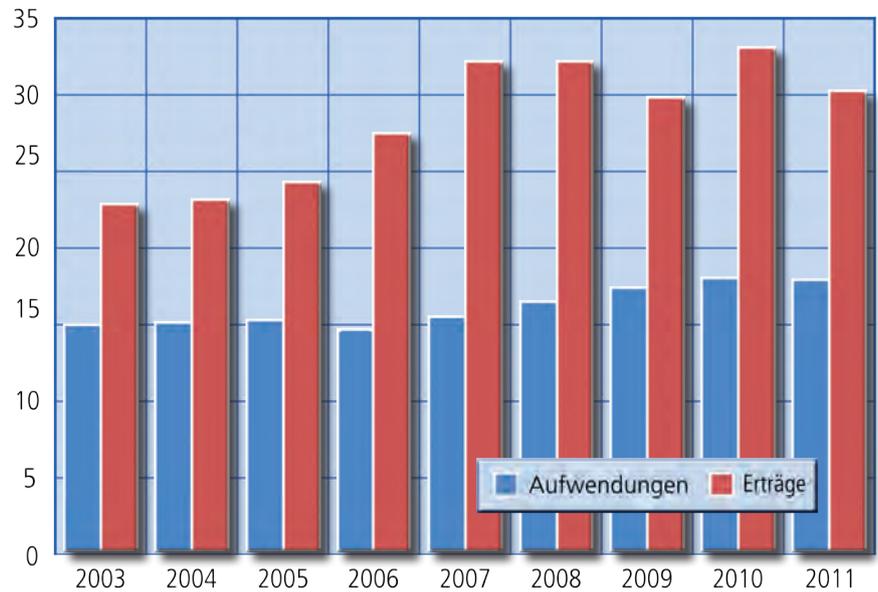
Inhalt und Form der Laufenden Haushaltsrechnung entsprechen der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Gegenübergestellt werden dem Ertrag die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die laufenden Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen. Der Saldo dieser Grössen bildet den Cashflow aus der Tätigkeit der gesamten Gemeindeverwaltung. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr sowie Verluste auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden. Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall re-

sultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

Das Bruttoergebnis der Laufenden Rechnung (Cashflow) liegt mit CHF 12.2 Millionen um CHF 2.8 Millionen unter dem Vorjahreswert (CHF 15.0 Millionen), jedoch über dem Voranschlag 2011 (CHF 10.8 Millionen). Im 2011 kam es wie bereits im 2010 zu Einmaleffektiven aus Grundstücksgeschäften. Diese betragen im 2010 CHF 3.7 Millionen und im 2011 CHF 1.1 Millionen. Hierbei sei nochmals erwähnt, dass sich solche Sondereffekte nicht beliebig wiederholen lassen und bei einer Analyse der Ergebnisentwicklung nicht zu berücksichtigen sind. Ohne diesen Sondereffekt liegt der Cashflow bei CHF 11.1 Millionen (Vorjahr bereinigt: CHF 11.3 Millionen).

Laufende Rechnung	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
Laufende Erträge	29 984 922	28 987 500	32 951 943
Laufende Aufwendungen	17 763 570	18 188 000	17 973 303
Bruttoergebnis (Cashflow)	12 221 352	10 799 500	14 978 640
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8 662 053	10 281 000	10 945 995
Mehrerträge	3 559 299	518 500	4 032 645
Mehraufwendungen (-)			

Nach Vornahme der Abschreibungen von CHF 8.7 Millionen auf das Verwaltungsvermögen erwirtschaftete die Gemeinde in der Laufenden Rechnung Mehrerträge von CHF 3.6 Millionen. Die positive Abweichung zum Budget, welches von einem Ertragsüberschuss von CHF 0.5 Millionen ausging, liegt im bereits erwähnten Sondereffekt (CHF 1.1 Millionen) sowie den, gegenüber dem Budget, tieferen Abschreibungen. Diese wiederum sind insbesondere auf das niedrigere Investitionsvolumen zurückzuführen.



Entwicklung der Laufenden Rechnung von 2003 bis 2011 in Millionen:
Erträge und Aufwendungen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

Der Cashflow, der zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, sank im Vergleich zum Vorjahr um CHF 2.8 Millionen oder 18.4 Prozent und liegt neu bei 40.8 Prozent der Erträge (Vorjahr 45.5 Prozent).

Die Abschreibungen aus der Investitionstätigkeit belasteten die Jahresrechnung mit CHF 8.7 Millionen (Vorjahr CHF 10.9 Millionen). Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von knapp CHF 24.5 Millionen abgeschrieben werden (Vorjahreswert CHF 27.0 Millionen). Bei einer Bewertung der Sachinvestitionen und insbesondere der realisierten Tiefbauprojekte nach der Betriebs- oder Lebensdauer läge der Bilanzwert um ein Mehrfaches höher.

Erträge der Laufenden Rechnung

Die Erträge aus der Laufenden Rechnung reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 3.0

Millionen und belaufen sich im 2011 auf CHF 30.0 Millionen. Bereinigt um die bereits erwähnten Sondereffekte in den Jahren 2011 und 2010 betrug der Ertragsrückgang lediglich CHF 0.4 Millionen oder 1.3 Prozent und ist insbesondere auf Mindereinnahmen der Schuttdeponie und der Forstwirtschaft zurückzuführen.

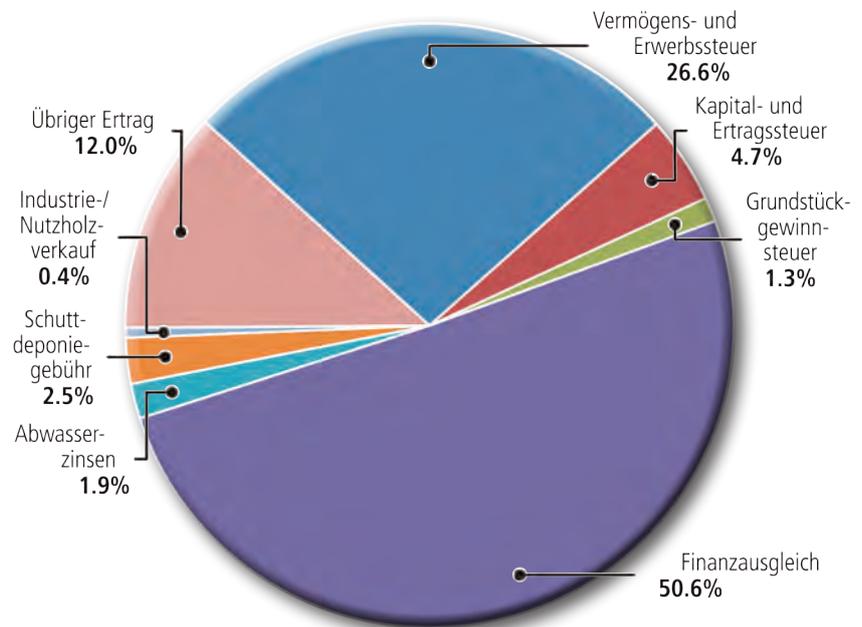
Der Grund, weshalb sich die Steuereinnahmen auf Vorjahresniveau halten konnten, liegt in der Systematik des Finanzausgleiches, welche die tieferen Steuereinnahmen auffängt. Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Steuerarten ergibt sich folgende Situation:

Im Bereich der **Vermögens- und Erwerbssteuer** der natürlichen Personen liegen der Gemeinderrechnung 3065 Veranlagungen mit einem durchschnittlichen Gemeindesteuerertrag von CHF 2 566 zugrunde. Hierbei berücksichtigt sind ebenfalls die im 2011 abgerechneten Selbstanzeigen, welche einen Anteil von CHF 0.2 Millionen der Gemeindesteuererträge ausmachen. Das

Steuervolumen von CHF 8.0 Millionen (Vorjahr CHF 8.2 Millionen) sank somit, bereinigt um die Einnahmen aus Selbstanzeigen, gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.4 Millionen oder 4.9 Prozent. Das veranlagte steuerbare Vermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um 3.5 Prozent auf CHF 474.2 Millionen. Der steuerbare Erwerb sank um 2.0 Prozent auf insgesamt CHF 112.7 Millionen.

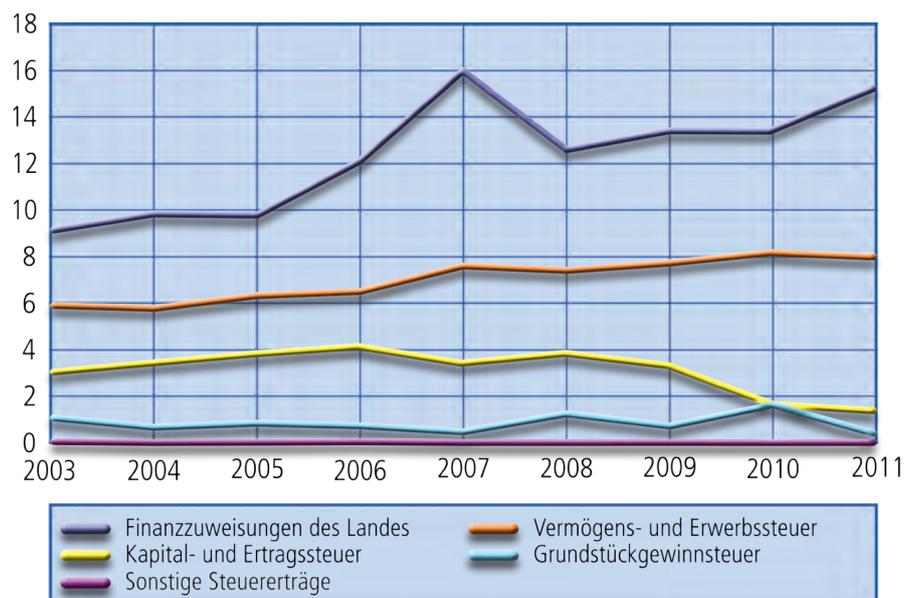
Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die in Liechtenstein ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Nach einzelnen Spitzenjahren mit Erträgen von über CHF 4 Millionen lagen die Einnahmen aus dieser Steuerart 2008 bei rund CHF 3.9 Millionen und 2009 bei rund CHF 3.4 Millionen. Die Folgewirkungen der rezessiven Wirtschaftslage führten 2010 zu einem markanten Ertragseinbruch von 49 Prozent auf CHF 1.7 Millionen. Auch im 2011 war kein Gegentrend erkennbar und es mussten weitere Einbussen der Steuerträge von CHF 0.3 Millionen hingenommen werden. Somit belaufen sich die Einnahmen der Kapital- und Ertragssteuer im 2011 auf CHF 1.4 Millionen.

Nach wie vor bilden die jährlichen Zuweisungen des Lan-



Ertragsstruktur 2011 in Prozent: Gesamtvolumen 30 Millionen Franken.

des aus dem **Finanzausgleich** die bedeutendste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Aus dem Finanzausgleich flossen der Gemeinde 2011 mit einem Anteil von CHF 15.2 Millionen über 50



Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 2003 bis 2011 in Millionen: Gesamtvolumen 24.9 Millionen Franken.

Prozent der Gesamterträge zu. Mit der Neuordnung des Finanzausgleichssystems, gültig ab 1. Januar 2008, übernahm das Land das Risiko, die Gemeinden von starken Einbrüchen auf der Ertragsseite zu verschonen. Ab 2012 erfolgt die Neuregelung des Finanzausgleiches, was wie bereits vorgängig erwähnt, ab 2012 zu Mindereinnahmen von CHF 1.7 Millionen/Jahr führen wird.

Die **Grundstückgewinnsteuer** erfasst die Gewinne aus der Veräusserung bebauter und unbebauter Grundstücke zu den für die Erwerbsteuer geltenden Steuertarifen und ist als volatile Einnahmen zu bezeichnen. Im Vorjahresvergleich reduzierten sich die Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer um CHF 1.2 Millionen auf CHF 0.4 Millionen. Ab 2012 wird die Gemeinde keine Einnahmen mehr aus der Grundstückgewinnsteuer generieren, da aufgrund der Neuregelung des Finanzausgleiches ab 2012 die Einnahmen zu 100 Prozent dem Land zustehen.

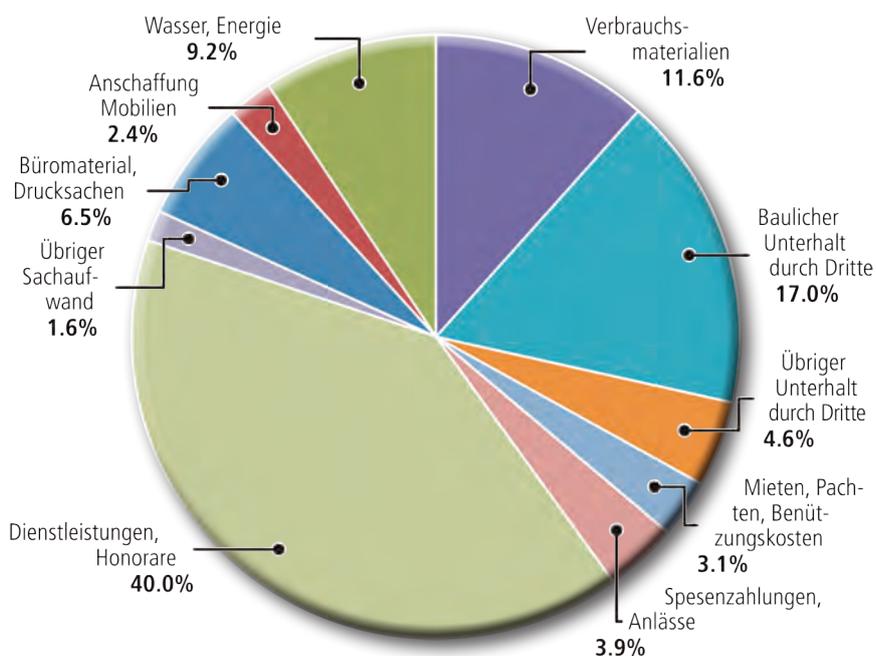
Neben den Erträgen aus den verwalteten freien Mitteln des Finanzvermögens von CHF 0.1 Millionen ergeben sich auch Vermögenserträge aus dem Verwaltungsvermögen. Die Erträge aus **Verpachtung** und aus der Abgabe von **Bau-rechten** belaufen sich 2011 auf CHF 0.6 Millionen. Aus **Vermietung** von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen von CHF 0.2 Millionen erzielt werden.

Zusätzlich zu den Steuer- und Vermögenserträgen fliessen der Gemeinde im laufenden Haushalt Einnahmen aus **Ge-bühren** für Amtshandlungen

sowie Kehr- und Schuttdeponiegebühren, etc. zu. Das Total der Ertragskategorie Entgelte erreichte im Berichtsjahr ein Volumen von CHF 2.7 Millionen. Davon entfielen auf die Einnahmen aus **Abwasserzinsen** CHF 0.6 Millionen. Der grösste Teil der Verkaufserlöse von insgesamt CHF 0.2 Millionen stammt aus der Abgabe von **Nutz- und Brennholz**.

Aufwendungen der Laufenden Rechnung

Die laufenden Aufwendungen der Gemeinde konnten gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von CHF 0.2 Millionen verzeichnen. Im Budgetvergleich lagen die Aufwendungen um CHF 0.4 Millionen unter den Planzahlen, welche Aufwendungen von CHF 18.2 Millionen vorsahen. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen belaufen sich die Gesamtaufwendungen auf CHF 26.4 Millionen (Vorjahreswert CHF 28.9 Millionen). Die im Vorjahresvergleich um CHF 2.3 Millionen



Zusammensetzung des Sachaufwandes 2011 in Prozent: Gesamtvolumen 4.4 Millionen Franken.

tiefere Abschreibungsaufwendungen sind insbesondere auf das tiefere Investitionsvolumen zurückzuführen.

Der **Personalaufwand** umfasst die Ausgaben für die Besoldung des gesamten Verwaltungspersonals, die Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen an die Mitglieder des Gemeinderates und an die in zahlreichen Kommissionen mitwirkenden Personen. Nicht enthalten sind die Gehälter der Lehrpersonen an den Primarschulen und an den Kindergärten, die unter den Beitragsleistungen an das Land ausgewiesen werden.

Der Personalaufwand entwickelte sich 2011 mit CHF 6.6 Millionen budgetkonform (Vorjahreswert CHF 6.5 Millionen). Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil ausmachen. In den Gehaltszahlungen sind auch die Entschädigungen für Temporäreinsätze (Schüler/Studenten), Kapitalauszahlungen sowie Überbrückungsrenten enthalten. Die Überbrückungsrenten/Kapitalauszahlungen, welche gemäss den reglementarischen Bestimmungen ausbezahlt wurden, betragen CHF 0.4 Millionen. Die von der Gemeinde zu leistenden Arbeitgeberbeiträge auf die Gehälter des gesamten Gemeindepersonals erreichten im Berichtsjahr die Höhe von 15.6 Prozent der Löhne. Die Weiterbildungskosten (Lehrgänge, Fachtagungen, Abend- und Tageskurse) betragen CHF 29 000.

Die 2011 ausbezahlten Kommissions- und Pauschalentschädigungen von CHF 0.2 Millionen entsprechen einem Minderaufwand von rund CHF 30 000 im Vergleich zum Vorjahr.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden **Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben** sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Während im Vorjahr die Aufwendungen noch CHF 4.7 Millionen betragen, so reduzierten sich diese im 2011 um CHF 0.3 Millionen auf CHF 4.4 Millionen.

Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 0.7 Millionen oder 17.0 Prozent der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Diese Aufwendungen werden sich mittelfristig ausweiten, weil durch die Schaffung von Verwaltungsgütern und deren Alterungsprozess vermehrt finanzielle Mittel für den baulichen Unterhalt bereitzustellen sind.

Im **Energiebereich** liegen die effektiven Kosten um 8.3 Prozent unter den budgetierten Werten. Der Gesamtaufwand für alle Gemeindegebäude lag 2011 bei CHF 0.4 Millionen. Im Verhältnis zum Vorjahresergebnis hat sich keine nennenswerte Veränderung ergeben.

Für die Aufwandkategorie **Dienstleistungen, Honorare und Versicherungen**, die grösste innerhalb des Sachaufwands, fielen im Berichtsjahr Ausgaben von CHF 1.8 Millionen an (Vorjahreswert CHF 2.0 Millionen), womit die dafür budgetierten Mittel um gesamthaft CHF 0.07 Millionen oder 3.6 Prozent unterschritten wurden.

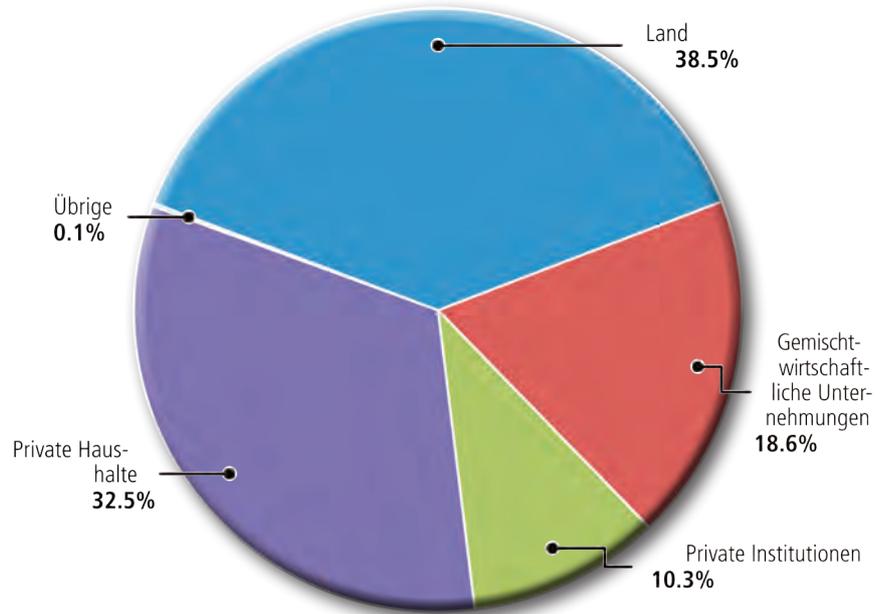
Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen an das Land, an Gemeinden sowie an in- und ausländische Institutionen stellen mit CHF 6.4 Millionen neben den Personalaufwendungen die gewichtigste Aufwandkategorie der Laufenden Rechnung dar. Im Berichtsjahr waren an das Land Liechtenstein Zahlungen von CHF 2.5 Millionen zu leisten. Naturgemäss stellen hier nach wie vor die Gehaltszahlungen für

das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten die grösste Leistung dar (99.6 Prozent der Landesbeiträge).

Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftliche Unternehmen**, einschliesslich Zweckverbände, betragen 2011 CHF 1.1 Millionen. Die Hauptaufwendung bildete hier der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV) mit CHF 0.4 Millionen. An Unterhalts- und Betriebskosten für das Hallenbad am Schulzentrum Unterland fielen CHF 0.1 Millionen an. Weitere Betriebskostenanteile von CHF 0.5 Millionen leistete die Gemeinde an die Betreuungszentren der Stiftung LAK.

Parteien und private Institutionen erhielten im Berichtsjahr laufende Beiträge im Umfang von CHF 0.7 Millionen. Die grösste finanzielle Zuwendung mit 32.6 Prozent oder CHF 0.2 Millionen entfiel hierbei auf den Familienhilfeverein, einschliesslich Dachverband. Weitere Unterstützungen von rund CHF 0.4 Millionen flossen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland, usw. Im Berichtsjahr wurden zudem Beiträge für die LieGames von CHF 0.1 Millionen ausgerichtet.

An **private Haushalte** flossen 2011 Beiträge von insgesamt CHF 2.1 Millionen. Die grösste Position mit CHF 1.0 Millionen stellen die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV dar, welche je zu 50 Pro-



Zusammensetzung der Beiträge 2011 in Prozent: Gesamtvolumen 6.4 Millionen Franken.

zent von den Gemeinden und vom Land getragen werden. An Private wurden im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe als direkte Unterstützung CHF 0.3 Millionen ausgerichtet. Zur Förderung von Energiesparmassnahmen entrichtete die Gemeinde CHF 0.6 Millionen an private Haushalte.

Die Rubrik Übrige Beiträge beinhaltet Zahlungen von rund CHF 7000 an Organisationen im Ausland.



www.eschen.li

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Diesen Ausgaben stehen spezielle investive Einnahmen bzw. Kostenbeiträge Dritter gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche aus dem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf das Finanzvermögen oder Fremde Mittel zurückzugreifen ist.

Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 6.2 Millionen lag die Investitionsrechnung 2011 um 32.5 Prozent unter den Zahlen des Voranschlags. Es liegt in der Natur der Investitionsrechnung, dass sich in der Realisierung einzelner Projekte aus zeitlichen oder anderen Gründen

Abweichungen nach oben oder nach unten ergeben. Die Ausgaben des Investitionshaushaltes von brutto CHF 6.9 Millionen wurden vollumfänglich in das Verwaltungsvermögen investiert.

Investitionsausgaben

Im Umfang von CHF 4.4 Millionen wurden Investitionen in den Tiefbau getätigt, was 63.6 Prozent des Investitionsvolumens im 2011 entspricht. Investitionen im Bereich der Darlehen und Beteiligungen betragen CHF 1.5 Millionen (22.4 Prozent). Die restlichen Investitionen betreffen die Mobilien (CHF 0.6 Millionen), Hochbauten (CHF 0.3 Millionen) sowie den Ankauf von Waldparzellen (CHF 0.1 Millionen). Die grössten Budgetabweichungen sind auf die Sanierung der Alten Deponie Tentschagraba (Gesamtprojekt kann voraussichtlicher günstiger realisiert werden) sowie den Kindergarten Schönbühl (Verzögerung) zurückzuführen. Die Budgetabweichung lag allein bei diesen Positionen bei CHF 2.1 Millionen.

Im Bereich der Tiefbauten fielen CHF 2.6 Millionen für die Realisierung von verschiedenen Strassenbauprojekten an (inklusive Beleuchtung und Abwasser). Hierbei sind insbesondere die Fluxstrasse und die Ziegelmahdstrasse erwähnenswert, welche mit CHF 1.3 Millionen die Hälfte der investier-

Investitionsrechnung	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010	Vergleich Rechnung/ Budget 2011
Investitionsausgaben VV	6 883 152	10 166 000	11 283 036	-3 282 848
Investive Einnahmen	692 255	993 000	2 799 640	-300 745
Nettoinvestitionen	6 190 897	9 173 000	8 483 396	-2 982 103
Eigenfinanzierungsmittel	12 221 352	10 799 500	14 978 640	1 421 852
Deckungsüberschuss	6 030 455	1 626 500	6 495 244	4 403 955
Deckungsfehlbetrag (-)				

Investitionsausgaben	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010	Vergleich Rechnung/ Budget 2011
Grundstücke, Waldungen	69 562	200 000		-130 439
Darlehen und Beteiligungen	1 544 368	1 595 000	2 120 695	-50 632
Hochbauten	338 428	1 486 000	801 995	-1 147 572
Tiefbauten	4 377 370	6 236 500	7 650 846	-1 859 130
Einrichtungen, Fahrzeuge	553 424	648 500	709 500	-95 076
Bruttoinvestitionen	6 883 152	10 166 000	11 283 036	-3 282 848

ten Summe der Strassenbauprojekte ausmachen. Für die Fluxstrasse wurde der Verpflichtungskredit am 25. November 2009 vom Gemeinderat genehmigt. Trotz anfänglichen Verzögerungen beim Baubeginn konnte die Fluxstrasse im 2011 termingerecht fertiggestellt werden. Die Gesamtkosten hierfür betragen CHF 2.4 Millionen, wovon CHF 0.6 Millionen die Investitionsrechnung 2011 belasten.

Für den Strassenausbau Ziegelmahd in Nendeln wurde am 6. Juli 2011 der Verpflichtungskredit von CHF 1.5 Millionen gesprochen. Die Strasse Ziegelmahd ist die Verbindung der Strasse Kella und Sägastrasse. Dadurch wird die heutige Industrie Nendeln erschlossen und optimal an die Rheinstrasse angebunden. Nach Baubeginn Mitte September 2011 ist die Fertigstellung auf den Sommer 2012 terminiert. Die aufgelaufenen Kosten im 2011 betragen CHF 0.7 Millionen. Der Restbetrag von CHF 0.8 Millionen ist für das Jahr 2012 budgetiert.

Für die Altlastensanierung liefen im 2011 Bruttokosten von CHF 1.2 Millionen auf (27.1% der Tiefbauten). Die Untersuchungen im Gebiet «Tentschagraba» begannen im 2004 auf Anforderung des Amtes für Umweltschutz. Im Rahmen dieser Untersuchung wurde ein erhebliches Gefährdungspotenzial für das Grundwasser festgestellt. 2006 wurden weitere Detailuntersuchun-

gen ausgeführt. Aufgrund dieser Erkenntnisse genehmigte der Gemeinderat am 3. September 2008 den Verpflichtungskredit von CHF 15.0 Millionen für die Altlastensanierung. Bisher sind CHF 6.2 Millionen aufgelaufen. Im 2012 steht nun die letzte Etappe der Sanierung an, für welche im Budget 2012 nochmals CHF 2.0 Millionen vorgesehen sind.

In weitere zukunftsweisende Projekte und Planungen sowie Grundbuchvermessungen investierte die Gemeinde CHF 0.3 Millionen.

Mit CHF 0.3 Millionen lag das Investitionsvolumen für gemeindeeigene Hochbauten 2011 deutlich unter dem langjährigen Mittel. Der Kindergarten Schönbühl macht hiervon CHF 0.2 Millionen aus. Auch bei der Budgetabweichung der Hochbauten von total CHF 1.1 Millionen liegt die Begründung hauptsächlich beim Kindergarten Schönbühl (Abweichung CHF 0.8 Millionen), was mit der zeitlichen Verzögerung des Projektes zu erklären ist.

Für die Beschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahrzeugen, etc. sah der Voranschlag 2011 Mittel im Umfang von CHF 0.6 Millionen vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.5 Millionen wurde der Kreditrahmen nicht vollständig ausgeschöpft. Die Anschaffung eines Holders C-250 im Betrag von CHF 0.1 Millionen stellte in dieser

Kategorie die grösste Einzelposition dar. Die Investitionen in die EDV-Anlagen betragen CHF 0.1 Millionen.

Die Ausgaben für Gemeinschaftsprojekte (Abwasserzweckverband, Wasserversorgung Unterland, Sportpark Eschen/Mauren, etc.) betragen im abgelaufenen Jahr CHF 1.5 Millionen (Vorjahr: CHF 2.1 Millionen) und liegen geringfügig unter dem Voranschlag.

Seit der Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist jährlich eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Der kumulierte Finanzierungsfehlbetrag beläuft sich seit der Gründung auf CHF 3.5 Millionen, wovon CHF 0.4 Millionen im Berichtsjahr anfielen.

Investive Einnahmen

Die gesamten Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2011 auf CHF 0.7 Millionen. Hierbei handelt es sich im Umfang von CHF 0.3 Millionen um Subventionen der Regierung für die Alte Deponie Tentschagraba sowie

die Sanierung der Rofenbergkapelle. Ebenfalls waren Kostenbeiträge von rund CHF 0.4 Millionen zu verbuchen. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kostenbeteiligungen von anderen Gemeinden betreffend den Sportpark sowie die Schlussabrechnung der Stiftung LAK für das Haus St. Martin, Eschen (Anteil Samariterverein und Familienhilfe). Im Vergleich zum Voranschlag bedeutet dies Mindereinnahmen von CHF 0.3 Millionen. Diese Differenz erklärt sich aufgrund der tieferen Investitionen in die Alte Deponie Tentschagraba.

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Er gilt als aussagekräftiger Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent können die Finanzreserven erhöht werden.

Aus der obenstehenden Grafik geht hervor, dass die Gemeinde seit 2005 jeweils sämtliche Investitionen aus den selbst erarbeiteten Mitteln des Rechnungsjahres (Cashflow) direkt finanzieren konnte. Für 2011 beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 197 Prozent, was dem

Investive Einnahmen	Rechnung 2011	Voranschlag 2011	Rechnung 2010
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	327 165	750 000	1 425 718
Kostenbeiträge Dritter	365 090	243 000	1 373 922
Drittfinanzierung	692 255	993 000	2 799 640
Selbstfinanzierungsmittel aus Laufender Rechnung	12 221 352	10 799 500	14 978 640
Mittelzufluss (Cashflow)	12 913 607	11 792 500	17 778 280
Bruttoinvestitionen VV	6 883 152	10 166 000	11 283 036
Deckungsüberschuss	6 030 455	1 626 500	6 495 244
Deckungsfehlbetrag (-)			

höchsten Wert der zurückliegenden Jahre entspricht, was auf das tiefe Investitionsvolumen im 2011 zurückzuführen ist.

Den Selbstfinanzierungsmitteln von rund CHF 12.2 Millionen stehen Nettoinvestitionen von CHF 6.2 Millionen gegenüber, was zu einem Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung von CHF 6.0 Millionen (Vorjahr CHF 6.5 Millionen) führte. Entsprechend erhöhten sich die frei verfügbaren Mittel des Finanzvermögens der Gemeinde.



Selbstfinanzierungsgrad von 2005 bis 2011 in Prozent.

Vermögensrechnung

Aktiven

Die Vermögensrechnung enthält die Anfangs- und Schlussbestände sowie die Veränderungen der Vermögenswerte und Verpflichtungen während eines Rechnungsjahres.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Verminderung des Reinvermögens zur Folge, ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des

Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die abgestuften Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Aktiven	31.12.2011	31.12.2010	Abweichung +/-
Finanzvermögen	64 521 788	57 321 436	7 200 352
Verwaltungsvermögen	24 517 743	26 988 900	-2 471 157
Total	89 039 531	84 310 336	4 729 195

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Sie sind in die Hauptgruppen Finanz- und Verwaltungsvermögen unterteilt. Das freie und ungebundene Finanzvermögen belief sich am Bilanzstichtag auf CHF 64.5 Millionen und hat sich um CHF 7.2 Millionen gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 42.9 Millionen ausgewiesen. Diese enthalten den Kasabestand, das Postcheckguthaben und Geldanlagen bei Banken. Unter den Finanzanlagen von insgesamt CHF 12.8 Millionen sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe verbucht.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2011 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen	CHF 64 521 788
Fremdkapital	- CHF 11 435 485
Deckungsüberschuss	CHF 53 086 303
Verwaltungsvermögen	+ CHF 24 517 743
Nettoaktiven/Eigenkapital	<u>CHF 77 604 046</u>

Das Verwaltungsvermögen entspricht dem Anlagevermögen der privatwirtschaftlichen Bilanz. Es ist an einen bestimmten, gesetzlich festgelegten Zweck gebunden und kann damit im Gegensatz zu den Bestandteilen des freien Finanzvermögens

nicht ohne weiteres veräussert werden. Im Vergleich zum Vorjahr ist das Verwaltungsvermögen von CHF 27.0 Millionen um CHF 2.5 Millionen auf CHF 24.5 Millionen zurückgegangen, was darauf zurückzuführen ist, dass die Abschreibungen im 2011 die Nettoinvestitionen überragen. Im Verwaltungsvermögen sind vorwiegend Sachgüter wie Hochbauten, Grundstücke sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge der Gemeinde bilanziert.

Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, allfälligen Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Dem Fremdkapital von 12.9 Prozent der Bilanzsumme steht ein Eigenkapital von 87.1 Prozent gegenüber, was die solide Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushalts veranschaulicht.

Am Jahresende belief sich das Fremdkapital auf CHF 11.4 Millionen (Vorjahreswert CHF 10.3 Millionen). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp CHF 0.8 Millionen. Die langfristigen Verbindlichkeiten beliefen sich Ende 2011 auf CHF 7.4 Millionen. Diese Verpflichtung besteht im Wesentlichen gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung.

Passiven	31.12.2011	31.12.2010	Abweichung +/-
Fremde Mittel			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	4 037 052	3 246 636	790 416
Langfristige Verbindlichkeiten	7 398 433	7 018 953	379 480
Fremde Mittel	11 435 485	10 265 589	1 169 896
Eigene Mittel	77 604 046	74 044 747	3 559 299
Total	89 039 531	84 310 336	4 729 195

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 3.6 Millionen erhöht und wird am Bilanzstichtag 31. Dezember 2011 mit CHF 77.6 Millionen ausgewiesen.

Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Dem Finanzvermögen von CHF 64.5 Millionen stehen Schuldverpflichtungen an Dritte von CHF 11.4 Millionen gegenüber. Der Deckungsüberschuss beträgt somit CHF 53.1 Millionen, was einem Deckungsgrad von 564 Prozent entspricht. Das bedeutet, dass das Fremdkapital über fünfmal durch das vorhandene Finanzvermögen gedeckt ist. Aufgrund dieser positiven Kennzahl ist sowohl die Vermögenslage wie auch der Finanzhaushalt der Gemeinde Eschen als solide und kerngesund zu bezeichnen.

Mittelfristige Liquidität	31.12.2011	31.12.2010	Abweichung +/-
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	42 908 313	31 403 824	11 504 488
Forderungen (mittelfristig)	7 582 762	7 067 169	515 593
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 278 228	2 071 703	-793 475
Wertschriften	26 750	4 044 069	-4 017 319
Greifbare Mittel	51 796 053	44 586 765	7 209 288
Kreditoren	3 714 347	2 815 458	898 889
Passive Rechnungsabgrenzung	322 705	431 178	-108 474
Langfristige Verbindlichkeiten	7 398 433	7 018 953	379 480
Schuldverpflichtungen	11 435 484	10 265 589	1 169 896
Reservekapital (ohne vorsorglicher Bodenerwerb)	40 360 569	34 321 176	6 039 393

Deckungsgrad	31.12.2011	31.12.2010	31.12.2009
Finanzvermögen	64 521 788	57 321 436	50 815 842
Fremdkapital	11 435 485	10 265 589	10 255 239
Deckungsüberschuss	53 086 303	47 055 847	40 560 603
In Prozent der Verbindlichkeiten	564	558	496

Kennzahlen der Jahresrechnung 2007 bis 2011

Laufende Rechnung	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2011
Laufender Ertrag	32 016 030	29 785 164	29 282 181	29 232 003	28 848 239	28 987 500
Ertrag Sondereffekt		2 277 900	409 500	3 719 940	1 136 683	
Total Ertrag	32 016 030	32 063 064	29 691 681	32 951 943	29 984 922	28 987 500
Veränderung in Prozent	17.04	0.15	-7.40	10.98	-9.00	1.98
Aufwand	-15 300 265	-16 359 469	-17 216 431	-17 973 303	-17 763 570	-18 188 000
Veränderung in Prozent	5.49	6.92	5.24	4.40	-1.17	-0.58
Deckungsüberschuss	16 715 765	15 703 595	12 475 250	14 978 640	12 221 352	10 799 500
Deckungsfehlbetrag (-)						
Abschreibungen	-9 777 123	-9 498 522	-10 116 908	-10 945 995	-8 662 053	-10 281 000
Ertragsüberschuss	6 938 642	6 205 073	2 358 342	4 032 645	3 559 299	518 500
Aufwandüberschuss (-)						

Investitionsrechnung	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2011
Investitionen VV	17 398 301	18 058 235	9 295 904	11 283 036	6 883 152	10 166 000
Subventionen, Beiträge	-3 390 715	-3 919 471	-1 146 488	-2 799 640	-692 255	-993 000
Nettoinvestitionen	14 007 586	14 138 764	8 149 416	8 483 396	6 190 897	9 173 000

Selbstfinanzierung	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2011
Abschreibungen	9 777 123	9 498 522	10 116 908	10 945 995	8 662 053	10 281 000
Ertragsüberschuss	6 938 642	6 205 073	2 358 342	4 032 645	3 559 299	518 500
Aufwandüberschuss (-)						
Deckungsüberschuss	16 715 765	15 703 595	12 475 250	14 978 640	12 221 352	10 799 500
Deckungsfehlbetrag (-)						

Finanzierungssaldo	Rechnung 2007	Rechnung 2008	Rechnung 2009	Rechnung 2010	Rechnung 2011	Budget 2011
Nettoinvestitionen VV	14 007 586	14 138 764	8 149 416	8 483 396	6 190 897	9 173 000
Selbstfinanzierung	-16 715 765	-15 703 595	-12 475 250	-14 978 640	-12 221 352	-10 799 500
Finanzierungsüberschuss (-)	-2 708 179	-1 564 831	-4 325 834	-6 495 244	-6 030 455	-1 626 500

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung informiert über einen zentralen Punkt der finanziellen Führung eines Unternehmens, über die Liquidität. Im Bereich der Finanzanalyse wird deshalb oftmals folgender Vergleich angebracht:

«Rentabilität ist die Nahrung zum Überleben.

Liquidität ist die Luft zum Atmen.»

Die Aussage zeigt die Wichtigkeit der liquiden Mittel. Ergänzend wäre zu erwähnen, dass die angehäuften Reserven somit die Fettpölsterchen für magere Jahre darstellen.

Geldfluss aus operativer Tätigkeit	
Ertragsüberschuss	3 559 299
Abschreibungen	8 662 053
Gewinn aus Grundstückgeschäften	-1 136 683
Zunahme Debitoren	-515 593
Abnahme Transitorische Aktiven	793 475
Abnahme Vorräte	8 936
Zunahme Kreditoren	894 878
Zunahme Depotgelder	1 300
Zunahme MwSt-Zahllast	2 714
Abnahme Transitorische Passiven	-108 474
Abnahme Rückstellungen	-270 000
Total	11 891 905
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	
Nettoinvestitionen Waldungen	-69 562
Nettoinvestitionen Tiefbauten	-4 033 756
Nettoinvestitionen Hochbauten	-255 178
Nettoinvestitionen Mobilien	-553 424
Nettoinvestitionen in Beteiligungen	-1 278 978
Veräußerung von Grundstücken	1 136 683
Total	-5 054 215
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen	4 017 319
Erhöhung Darlehen gegenüber Personalfürsorgestiftung	649 480
Total	4 666 799
Total Geldfluss	11 504 489
Entwicklung flüssige Mittel	
Bestand Flüssige Mittel per 01.01.2011	31 403 824
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.2011	42 908 313
Total Zunahme Flüssige Mittel 2011	11 504 489

Der grosse Nutzen der Geldflussrechnung besteht darin, dass die Ursache der Veränderung der liquiden Mittel aufgezeigt wird und über Finanzierung und Investitionsvorgänge einen deutlichen Einblick gewährt.

Kreditoren, etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquiditätslage kann aufgrund des vorliegenden Zahlenwerkes als sehr gut bezeichnet werden. Der Gemeinde stehen jederzeit genügend flüssige Mittel zur Deckung sämtlicher Verbindlichkeiten zur Verfügung.

Die Zu- und Abnahme der Forderungen, der

Bestandesrechnung per 31. Dezember 2011

Aktiven

Finanzvermögen	64 521 787.94
Flüssige Mittel	42 908 312.62
Kasse	3 663.55
Postcheck	216 548.89
Liechtensteinische Landesbank AG	104 933.58
Verwaltungs- und Privatbank AG	5 469.70
Liechtensteinische Landesbank AG – Sparkonto	42 494 562.61
Liechtensteinische Landesbank AG – PV-Stiftung	83 134.29
Guthaben	6 953 366.94
Landeskasse	5 634 029.92
Steuerguthaben	1 197 345.70
Hundesteuer	210.00
Verwaltungsgebühren	30 261.20
Umlagenguthaben	59 784.30
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	55 511.80
Anschluss-, Wassergebühren	12 607.00
Schuttdeponiegebühren	31 430.00
Forstwirtschaft	11 894.35
Diverse Debitoren	1 403.60
Erschliessung Tal	5 824.90
Erschliessung Grosser Britschen	2 355.70
Delcredere	-89 291.53
Forderungen	629 395.16
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	629 395.16
Rechnungsabgrenzung	1 278 228.47
Transitorische Aktiven	1 278 228.47
Anlagen Finanzvermögen	12 752 484.75
Wertschriften	26 750.00
Liegenschaften gemäss Verzeichnis	2 488 974.75

Aktiven

Vorsorglicher Bodenerwerb	10 194 284.50
Heizölvorrat	37 611.35
Vorrat Gebührenmarken	4 864.15
Verwaltungsvermögen	24 517 743.02
Sachgüter	24 517 743.02
Grundstücke Politische Gemeinde	162 316.35
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	23 020 096.54
Waldungen	71 796.32
Mobilien	1 263 515.81
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	8.00
	89 039 530.96

Passiven

Fremde Mittel	11 435 485.41
Laufende Verbindlichkeiten	3 714 348.00
Lieferantenkreditoren	3 257 060.05
Kreditor Landessteuern (1/3)	396 881.90
Kreditor MWST Abwasser, Abfallbeseitigung und Schuttdeponie	13 703.50
Kautions Mietobjekte	14 802.55
Kautionen diverse	31 900.00
Langfristige Verbindlichkeiten	7 368 432.90
Personalvorsorgestiftung / Sparkapital	7 338 432.90
Personalvorsorgestiftung / Stammkapital	30 000.00
Rückstellungen	30 000.00
Rückstellung für Gebäuderückbau	30 000.00
Rechnungsabgrenzung	322 704.51
Transitorische Passiven	322 704.51
Eigene Mittel	77 604 045.55
Eigenkapital	77 604 045.55
Reinvermögen am 01.01.2011	74 044 746.71
Mehrertrag der Laufenden Rechnung	3 559 298.84
	89 039 530.96

Laufende Rechnung 2011 – Zusammenfassung

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	4 047 662	244 609	3 803 053	
Öffentliche Sicherheit	406 571	28 500	378 071	
Bildung	4 058 985	353 840	3 705 145	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 861 453	317 233	2 544 221	
Gesundheit	36 190		36 190	
Soziale Wohlfahrt	2 231 658	139 667	2 091 991	
Verkehr	793 197	81 472	711 725	
Umwelt, Raumordnung	1 162 811	1 757 519		594 708
Volkswirtschaft	1 763 149	354 282	1 408 867	
Finanzen und Steuern	401 893	26 707 800		26 305 906
Zwischentotal	17 763 570	29 984 922	14 679 262	26 900 614
Abschreibungen	8 662 053		8 662 053	
Zwischentotal	26 425 623	29 984 922	23 341 315	26 900 614
Mehrertrag	3 559 299		3 559 299	
Total	29 984 922	29 984 922	26 900 614	26 900 614

Laufende Rechnung 2011 – Detail

	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	4 047 661.82	244 608.60
Gemeindeversammlung	122 043.55	
Kommissionen	19 935.40	
Sozialversicherungsbeiträge	1 324.90	
Übriger Personalaufwand	540.00	
Drucksachen und Inserate	29 406.60	
Anschaffung Mobilien	1 696.70	
Verbrauchsmaterial	1 983.80	
Spesenentschädigung	6 455.85	
Gebühren	13 269.95	

	Aufwand	Ertrag
Honorare	20930.35	
Beiträge an Parteien	26500.00	
Gemeinderat, Gemeindevorsteher	542800.75	2351.40
Gemeinderat und beratende Kommissionen	119549.75	
Gehälter	314832.70	
Sozialversicherungsbeiträge	29367.35	
Personalversicherungsbeiträge	16874.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4270.40	
Übriger Personalaufwand	2275.30	
Büromaterial	3787.35	
Anschaffung Mobilien	5088.50	
Verbrauchsmaterial	3414.55	
Mieten, Benützungskosten	172.00	
Spesenentschädigung	14281.65	
Dienstleistungen	23811.75	
Versicherungen	1475.35	
Übriger Sachaufwand	3400.00	
Beiträge an private Institutionen	200.00	
Kostenrückerstattung		2049.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		302.40
Gemeindeverwaltung	1422944.08	39016.45
Gehälter	903272.85	
Löhne Temporäre	634.50	
Sozialversicherungsbeiträge	67506.90	
Personalversicherungsbeiträge	53545.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	20451.15	
Übriger Personalaufwand	24834.20	
Büromaterial	22967.80	
Drucksachen	23472.43	
Anschaffung Mobilien	4365.50	
Verbrauchsmaterial	12731.05	
Unterhalt Mobilien	2748.55	
Unterhalt EDV-Hardware	2164.10	
Mieten, Benützungskosten	5323.05	
Automatengebühr	9315.00	
Spesenentschädigung	5534.30	
Gebühren	43759.75	
Honorare	98110.45	
Versicherungen	2092.65	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	102558.70	
Anlässe	16615.55	

	Aufwand	Ertrag
Übriger Sachaufwand	670.00	
Beiträge an Private	200.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	70.00	
Diverser Ertrag		100.00
Gebühren für Amtshandlungen		17 643.70
Abonnement GR-Protokolle		920.00
Kostenrückerstattung		593.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		900.30
Verwaltungsbussen		11 100.00
Interne Verrechnung Personalertrag		7 316.00
Interne Verrechnung Sachertrag		442.95
Bürgergenossenschaft	36 360.95	
Kommissionen	18 371.25	
Sozialversicherungsbeiträge	1 220.95	
Büromaterial	2 419.40	
Verbrauchsmaterial	450.00	
Spesenentschädigung	380.25	
Dienstleistungen, Honorare	3 050.15	
Interne Verrechnung Personalaufwand	9 916.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	552.95	
BAUVERWALTUNG	734 109.80	70 518.15
Kommissionen	765.00	
Gehälter	519 659.80	
Sozialversicherungsbeiträge	41 326.60	
Personalversicherungsbeiträge	31 764.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 685.30	
Übriger Personalaufwand	2 705.50	
Büromaterial	9 209.60	
Anschaffung Mobilien	2 327.25	
Verbrauchsmaterial	2 889.25	
Unterhalt Mobilien	3 663.35	
Unterhalt EDV-Hardware	1 422.35	
Mieten, Benützungskosten	2 415.05	
Spesenentschädigung	443.50	
Gebühren	6 957.65	
Honorare	67 683.80	
Versicherungen, MFK-Steuer	3 206.05	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	27 292.95	
Übriger Sachaufwand	692.10	
Gebühren für Amtshandlungen		62 834.60
Planverkäufe		175.65
Kostenrückerstattung		4 298.70

	Aufwand	Ertrag
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		499.20
Interne Verrechnung Personalertrag		2 600.00
Interne Verrechnung Sachertrag		110.00
Leistungen für Pensionierte	397 117.50	
Sozialversicherungsbeiträge	25 646.25	
Personalversicherungsbeiträge	5 156.00	
Rentenleistungen	364 656.10	
Übriger Personalaufwand	1 659.15	
Verwaltungsliegenschaften	762 520.49	115 260.40
Gehälter	277 101.20	
Sozialversicherungsbeiträge	20 900.10	
Personalversicherungsbeiträge	16 938.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 785.70	
Übriger Personalaufwand	3 910.00	
Büromaterial	688.55	
Anschaffung Mobilien	8 418.70	
Energie Werkhof, Essanestrasse 11	5 072.65	
Energie Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	3 568.35	
Energie Alte Schule, Gemeindegarten 2	5 734.10	
Energie Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	49 111.60	
Energie Öffentliche Toilette	263.25	
Energie Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	16 914.90	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	16 369.45	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	13 571.90	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	7 002.95	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	28 961.75	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	2 648.50	
Baulicher Unterhalt Alte Schule, Gemeindegarten 2	8 517.65	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	77 998.45	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	16 705.34	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	11 592.05	
Unterhalt Mobilien Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	298.65	
Unterhalt Mobilien Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	20 213.60	
Mieten	10 800.00	
Kopiergebühren	686.85	
Spesenentschädigung	436.50	
Gebühren	4 117.35	
Honorare	99 225.65	
Versicherungen	27 930.80	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 035.00	
Mieteinnahmen Alte Schule, Gemeindegarten 2		19 200.00
Mieteinnahmen Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2		36 457.00

	Aufwand	Ertrag
Diverse Mieteinnahmen		13 450.00
Benützungsgebühren		1 930.00
Kostenrückerstattung		43 478.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		744.70
Privat genutzte Verwaltungliegenschaften	29 764.70	17 462.20
Gehälter	10 062.85	
Sozialversicherungsbeiträge	747.05	
Personalversicherungsbeiträge	592.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	257.10	
Energie St. Martins-Ring 73	692.00	
Energie St. Martins-Ring 45	250.20	
Energie Alemannenstr. 1	139.00	
Energie Brunnenweg 3	8 439.40	
Energie Fallsgasse 13	105.25	
Verbrauchsmaterial	37.95	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	1 051.40	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	600.70	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	1 799.75	
Baulicher Unterhalt Fallsgasse 13	250.00	
Unterhalt Mobilien Brunnenweg 3	184.05	
Dienstleistungen	132.20	
Versicherungen	4 423.15	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		5 212.00
Kostenrückerstattung		250.20
Öffentliche Sicherheit	406 570.76	28 500.17
Rechtswesen	164 948.60	14 418.52
Kommissionen	720.00	
Gehälter	129 803.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 851.90	
Personalversicherungsbeiträge	7 469.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 331.40	
Dienstkleider	475.80	
Übriger Personalaufwand	350.00	
Büromaterial	228.25	
Anschaffung Mobilien	218.00	
Verbrauchsmaterial	2 241.40	
Unterhalt Mobilien	3 250.75	
Mieten, Benützungskosten	54.35	
Dienstleistungen	2 350.00	
Bewachung	204.10	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren	1 214.20	
Versicherungen	4 186.30	
Gebühren für Amtshandlungen		7 050.00
Kostenrückerstattung		1 177.72
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		5 668.55
Ordnungsbussen		522.25
Marktwesen, Jahrmarkt	68 410.50	9 025.00
Gehälter	33 906.20	
Sozialversicherungsbeiträge	2 410.25	
Personalversicherungsbeiträge	1 910.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	832.35	
Büromaterial	3 807.85	
Anschaffung Mobilien	2 720.65	
Verbrauchsmaterial	3 333.60	
Baulicher Unterhalt	1 562.05	
Mieten, Benützungskosten	1 343.00	
Dienstleistungen	5 838.25	
Beiträge	9 800.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	946.00	
Standgelder		9 025.00
Grundbuchwesen, Vermessung	9 932.05	
Büromaterial	130.00	
Dienstleistungen, Honorare	9 802.05	
Feuerwehr	162 854.06	5 056.65
Kommissionen	810.00	
Gehälter, Tagessold	39 872.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 794.45	
Dienstkleider	24 789.91	
Übriger Personalaufwand	1 386.40	
Büromaterial	11 609.95	
Anschaffung Mobilien	6 478.95	
Energie	5 970.00	
Verbrauchsmaterial	11 655.10	
Unterhalt Mobilien	22 542.15	
Mieten, Benützungskosten	747.40	
Dienstleistungen	959.20	
Gebühren, Konzessionen	4 422.75	
Versicherungen	4 440.65	
Brandschutzkontrollen	19 375.15	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	5 000.00	

	Aufwand	Ertrag
Kostenrückerstattung		2 978.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 077.95
Zivilschutz	425.55	
Verbrauchsmaterial	168.90	
Dienstleistungen	256.65	
Bildung	4 058 984.80	353 839.84
Kindergärten	490 418.20	14 106.70
Kommissionen	438.75	
Sozialversicherungsbeiträge	29.20	
Übriger Personalaufwand	161.80	
Büromaterial	2 577.55	
Lehrmittel	1 075.60	
Anschaffung Mobilien	3 157.00	
Verbrauchsmaterial	9 082.85	
Werkunterrichtmaterial	20 040.00	
Unterhalt Mobilien/EDV	275.00	
Lehrerausflüge	1 557.15	
Schülertransporte, Schülerausflüge	4 000.00	
Kulturveranstaltungen	3 000.00	
Projekte mit Kindern	577.25	
Dienstleistungen	1 000.00	
Gebühren	4 228.85	
Schülerversicherung	4 179.65	
Gemeindeanteil an Gehälter	435 037.55	
Kostenrückerstattung		13 631.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		475.00
Kindergärten Allgemein	137 192.40	431.95
Gehälter Betriebspersonal	74 174.45	
Sozialversicherungsbeiträge	5 572.90	
Personalversicherungsbeiträge	5 387.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 887.25	
Anschaffung Mobilien	708.60	
Energie KG Flux	2 982.30	
Energie KG Haldenruh	105.25	
Energie KG Schönbühl	1 698.15	
Verbrauchsmaterial KG Flux	366.10	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	366.95	
Verbrauchsmaterial KG PS Nendeln I	85.90	
Baulicher Unterhalt KG Flux	1 297.05	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	183.30	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Mobilien KG PS Nendeln I	104.55	
Dienstleistungen	38016.55	
Versicherungen	4080.15	
Interne Verrechnung Sachaufwand	175.00	
Kostenrückerstattung		431.95
Primarschulen	2 080 286.98	65 199.32
Kommissionen	9 712.50	
Gehälter	60 965.80	
Sozialversicherungsbeiträge	5 181.60	
Personalversicherungsbeiträge	3 010.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 134.30	
Übriger Personalaufwand	6 536.75	
Büromaterial PS Eschen	14 858.20	
Büromaterial PS Nendeln	6 551.57	
Schulmaterial PS Eschen	41 141.88	
Schulmaterial PS Nendeln	25 045.96	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	2 592.75	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	1 091.70	
Schulleitung	1 000.00	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	10 732.90	
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	4 365.20	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	4 326.65	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	2 813.30	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	8 880.85	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	6 075.75	
Spesenentschädigung	6 403.55	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	4 380.40	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	3 446.20	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	5 528.35	
Anlässe PS Eschen	6 623.37	
Anlässe PS Nendeln	4 303.95	
Schullager PS Eschen	25 629.65	
Dienstleistungen	9 765.50	
Gebühren PS Eschen	8 255.85	
Gebühren PS Nendeln	3 017.80	
Versicherungen	132.30	
Schülerversicherung	11 433.95	
Gemeindeanteil an Gehälter	1 774 347.70	
Beiträge	1 000.00	
Kostenrückerstattung		63 899.92
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 299.40

	Aufwand	Ertrag
Primarschulen Allgemein	920 430.95	35 113.90
Gehälter Betriebspersonal	424 496.10	
Sozialversicherungsbeiträge	31 927.90	
Personalversicherungsbeiträge	25 910.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10 922.95	
Übriger Personalaufwand	6 200.00	
Büromaterial	320.20	
Anschaffung Mobilien	8 662.35	
Energie PS Eschen	53 681.00	
Energie PS Nendeln	44 770.05	
Verbrauchsmaterial	33 946.30	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	45 052.90	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	15 797.30	
Unterhalt Mobilien	17 638.80	
Mieten, Benützungskosten	100.00	
Dienstleistungen	162 579.80	
Versicherungen	37 554.95	
Interne Verrechnung Sachaufwand	870.15	
Mieteinnahmen		6 000.00
Kostenrückerstattung		4 712.70
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		24 401.20
Sonderschulen	428 188.02	238 987.97
Büromaterial	326.00	
Schulmaterial	2 609.10	
Anschaffung Mobilien	299.55	
Werkunterrichtmaterial	1 672.15	
Spesenentschädigung	807.30	
Dienstleistungen	71 685.10	
Gemeindeanteil an Gehälter	238 264.17	
Beiträge an Sonderschulen	112 524.65	
Kostenrückerstattung		238 987.97
Übriges Bildungswesen	2 468.25	
Kommissionen	540.00	
Sozialversicherungsbeiträge	35.90	
Verbrauchsmaterial	342.35	
Erwachsenenbildung, Private Institutionen	1 450.00	
Beiträge ins Ausland	100.00	

	Aufwand	Ertrag
Kultur, Freizeit, Kirche	2 861 453.36	317 232.80
Kulturförderung	319 586.52	1 699.50
Kommissionen	9 714.75	
Gehälter	77 247.45	
Sozialversicherungsbeiträge	6 123.80	
Personalversicherungsbeiträge	4 170.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 617.05	
Übriger Personalaufwand	789.95	
Büromaterial	2 014.15	
Mobilien und Kunstobjekte	413.10	
Bücherankauf	213.95	
Energie	1 895.25	
Verbrauchsmaterial-Archiv	2 971.45	
Präsente	1 992.30	
Fotodokumentation	167.00	
Mieten, Benützungskosten	50 260.95	
Spesenentschädigung	1 853.00	
Dienstleistungen	16 487.70	
Jungbürgerfeier	8 620.97	
Versicherungen	150.30	
Anlässe	3 515.00	
Neujahrsmatinée	9 358.70	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	1 600.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	100 756.25	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	2 800.00	
Kulturförderungsbeitrag	13 053.00	
Beiträge an Private	1 800.00	
Bücherverkauf		833.60
Kostenrückerstattung		865.90
Pfundsbauten	25 615.80	128.50
Gehälter	3 626.60	
Sozialversicherungsbeiträge	269.35	
Personalversicherungsbeiträge	207.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	90.35	
Energie	8 781.35	
Verbrauchsmaterial	1 351.55	
Baulicher Unterhalt	3 332.45	
Versicherungen	1 319.50	
Gebühren	335.15	
Dienstleistungen	6 302.15	
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		128.50

	Aufwand	Ertrag
Gemeindesaal	235 297.45	18 905.30
Gehälter	146 540.30	
Sozialversicherungsbeiträge	10 816.80	
Personalversicherungsbeiträge	8 799.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 211.55	
Übriger Personalaufwand	100.00	
Anschaffung Mobilien	3 340.00	
Energie	19 644.00	
Verbrauchsmaterial	3 679.75	
Baulicher Unterhalt	20 122.90	
Unterhalt Mobilien	3 859.55	
Mieten, Benützungskosten	51.25	
Dienstleistungen	5 628.05	
Gebühren	2 157.95	
Versicherungen	7 346.15	
Saalgebühr		9 550.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		5 670.00
Kostenrückerstattung		3 544.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		140.80
Saal – Im Feld	51 093.20	200.00
Gehälter	34 395.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3 238.70	
Personalversicherungsbeiträge	2 330.70	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	808.45	
Übriger Personalaufwand	708.70	
Anschaffung Mobilien	206.10	
Verbrauchsmaterial	2 037.85	
Baulicher Unterhalt	4 304.00	
Dienstleistungen	1 903.75	
Gebühren	1 074.05	
Versicherungen	85.90	
Saalgebühr		200.00
Denkmalpflege, Heimatschutz	4 357.65	
Dienstleistungen	4 357.65	
Massenmedien	232 488.75	49.00
Gehälter	127 400.00	
Sozialversicherungsbeiträge	9 615.65	
Personalversicherungsbeiträge	12 524.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 329.90	
Büromaterial	1 539.50	

	Aufwand	Ertrag
Bulletin	53 900.65	
Anschaffung Mobilien	1 022.15	
Verbrauchsmaterial	368.10	
Mieten, Benützungskosten	1 697.70	
Gebühren	4 298.10	
Dienstleistungen	11 867.20	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	5 694.80	
Versicherungen	230.55	
Kostenrückerstattung		49.00
Parkanlagen und Wanderwege	59 751.55	3 834.80
Gehälter	42 529.55	
Sozialversicherungsbeiträge	3 147.85	
Personalversicherungsbeiträge	2 497.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 083.85	
Verbrauchsmaterial	2 241.70	
Unterhalt Mobilien	156.60	
Dienstleistungen	8 026.25	
Versicherungen	68.30	
Kostenrückerstattung		3 284.00
Interne Verrechnung Sachertrag		550.80
Sportpark	568 408.96	252 076.25
Kommissionen	4 037.55	
Gehälter Sportpark	95 932.55	
Gehälter Sportfest	2 303.35	
Sozialversicherungsbeiträge	7 819.45	
Personalversicherungsbeiträge	5 665.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 259.30	
Dienstkleider	873.90	
Übriger Personalaufwand	74.80	
Büromaterial	641.00	
Anschaffung Mobilien Sportpark	17 901.10	
Anschaffung Mobilien Tennishaus, -platz	4 273.80	
Energie Sportpark	45 896.15	
Verbrauchsmaterial Sportpark	74 577.52	
Verbrauchsmaterial Kinderspielplatz	1 255.00	
Verbrauchsmaterial Tennishaus	5 434.70	
Baulicher Unterhalt Sportpark	118 025.39	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	11 694.15	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	165.95	
Unterhalt Mobilien Sportpark	27 018.25	
Mieten, Benützungskosten	1 951.85	

	Aufwand	Ertrag
Spesenentschädigung	1 449.00	
Gemeindefest	22 147.65	
Dienstleistungen Sportpark	44 118.80	
Versicherungen Sportpark	16 493.95	
Betriebskosten Sportpark	55 533.55	
Interne Verrechnung Sachaufwand	864.30	
Benützungsgebühren Sportpark		2 020.00
Kostenrückerstattung		1 420.00
Rückerstattung Sportpark Gemeinde Mauren		248 636.25
Hallenbad SZU	117 676.19	
Unterhaltskostenbeitrag	8 768.59	
Betriebskostenbeitrag	108 907.60	
Übrige Freizeitgestaltung, Sport	171 957.17	
Kommissionen	997.50	
Gehälter	1 032.30	
Sozialversicherungsbeiträge	3.25	
Personalversicherungsbeiträge	60.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21.95	
Büromaterial	934.65	
Verbrauchsmaterial	589.00	
Freizeitaktivitäten	6 418.35	
Beiträge an Vereine	47 880.00	
LieGames 2011	113 019.37	
Beiträge an Private	1 000.00	
Offene Jugendarbeit	258 747.84	380.25
Kommissionen	5 205.00	
Gehälter	187 655.75	
Sozialversicherungsbeiträge	14 519.65	
Personalversicherungsbeiträge	11 524.00	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 009.05	
Übriger Personalaufwand	9 514.30	
Büromaterial	1 591.60	
Möbilien Jugendtreff Eschen	426.70	
Möbilien Jugendtreff Nendeln	478.70	
Energie Jugendtreff Eschen	957.20	
Energie Jugendtreff Nendeln	825.55	
Verbrauchsmaterial	3 537.04	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff Eschen	2 193.05	
Baulicher Unterhalt Jugendtreff Nendeln	1 320.95	
Unterhalt Möbeln	87.00	
Mieten, Benützungskosten	41.95	

	Aufwand	Ertrag
Spesenentschädigung	74.35	
Dienstleistungen	9438.15	
Gebühren	4173.00	
Versicherungen	365.45	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	59.40	
Übriger Sachaufwand	750.00	
Kostenrückerstattung		200.00
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		180.25
Projekte der Jugendarbeit	12 740.43	4 295.70
Büromaterial	2017.60	
Verbrauchsmaterial	3114.54	
Spesenentschädigung	3576.80	
Dienstleistungen	4019.99	
Gebühren	11.50	
Kostenrückerstattung		4295.70
Kirche	698 146.80	1 355.15
Kommissionen	262.50	
Gehälter	452410.75	
Gehälter Organisten	63027.00	
Sozialversicherungsbeiträge	36663.55	
Personalversicherungsbeiträge	23901.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9347.00	
Übriger Personalaufwand	4333.40	
Büromaterial	3976.30	
Notenmaterial	992.70	
Anschaffung Mobilien	9324.85	
Energie Pfarrkirche	3815.10	
Energie Kirche Nendeln	5809.70	
Energie Kapelle	105.25	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	4638.30	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	1700.90	
Verbrauchsmaterial Kapellen u. Bildstöcke	146.50	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	5478.55	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	5765.10	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	6146.70	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	831.50	
Mieten, Benützungskosten	5.60	
Spesenentschädigung	1600.00	
Anlässe	12427.25	
Dienstleistungen	2673.00	
Gebühren	6255.75	
Versicherungen	14166.15	

	Aufwand	Ertrag
Kultus- und Konfessionsbeiträge	21 946.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	396.25	
Pfrundgüter-Verpachtung		179.70
Kostenrückerstattung		680.30
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		495.15
Friedhof und Bestattung	94 690.55	10 300.00
Gehälter	53 884.90	
Sozialversicherungsbeiträge	4 042.40	
Personalversicherungsbeiträge	3 009.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 182.80	
Energie	2 928.70	
Verbrauchsmaterial	8 695.25	
Baulicher Unterhalt Friedhof	195.40	
Baulicher Unterhalt Friedhofkapelle	5 756.85	
Transporte, Kremationen	13 068.10	
Dienstleistungen	1 836.60	
Interne Verrechnung Sachaufwand	90.00	
Grabplatzgebühren		4 500.00
Rückerstattung Beerdigungskosten		5 800.00
Pfarrhaus	10 894.50	24 008.35
Anschaffung Mobilien	4 562.05	
Energie	4 733.45	
Baulicher Unterhalt	740.30	
Versicherungen	858.70	
Liegenschaftsertrag		21 600.00
Kostenrückerstattung		2 408.35
Gesundheit	36 189.75	
Krankenpflege	26 484.90	
Anschaffung Mobilien	3 013.40	
Beiträge an private Institutionen	23 471.50	
Krankheitsbekämpfung	250.00	
Beiträge ins Ausland	250.00	
Schulgesundheitsdienst	3 399.70	
Gehälter	3 160.95	
Sozialversicherungsbeiträge	238.75	
Übriges Gesundheitswesen	6 055.15	
Sozialversicherungsbeiträge	310.30	
Büromaterial	85.00	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	259.85	
Eschen-Aktiv (Gesundheits- und Kommunikationsförderung)	5 400.00	
Soziale Wohlfahrt	2 231 658.43	139 667.40
Sozialversicherungen	982 283.20	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	982 283.20	
Jugend	25 926.90	
Büromaterial	48.50	
Suchtkampagne (Smart Connection)	4 158.95	
Mütter- und Väterberatung	2 082.55	
Spielgruppen Beitrag	19 636.90	
Alterswohnheim	77 396.75	139 487.40
Anschaffung Mobilien	139.00	
Energie allgemein	19 626.50	
Energie	1 260.05	
Verbrauchsmaterial	783.50	
Baulicher Unterhalt	26 014.35	
Unterhalt Mobilien	2 442.70	
Dienstleistungen	21 907.55	
Versicherungen	5 185.60	
Interne Verrechnung Sachaufwand	37.50	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		98 010.00
Kostenrückerstattung		32 658.80
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		8 818.60
Allgemeine Fürsorge	82 342.98	180.00
Kommissionen	4 668.75	
Gehälter	23 040.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 885.05	
Personalversicherungsbeiträge	1 497.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	607.75	
Übriger Personalaufwand	37.00	
Büromaterial	912.80	
Anschaffung Mobilien	179.10	
Verbrauchsmaterial	195.20	
Seniorenbetreuung	11 359.50	
Jahresaktivitäten für Senioren	11 958.30	
Tag Ehre dem Alter	17 194.48	
Versicherungen, Gebühren	908.90	
Dienstleistungen	1 599.20	
Beiträge an gemischtwirtschaftliche Institutionen	850.00	

	Aufwand	Ertrag
Beitrag an Seniorentreffpunkte	2 900.00	
Beiträge an private Haushalte	1 749.35	
Beiträge ins Ausland	800.00	
Kostenrückerstattung		180.00
Gesetzliche Sozialhilfe	828 846.00	
Kommissionen	360.00	
Sozialversicherungsbeiträge	23.90	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	114 242.00	
Haus St. Martin, Eschen	88 064.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	42 806.00	
Haus St. Florin, Vaduz	92 223.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	72 633.00	
Beiträge an Kontakt- und Beratungsstelle	12 303.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	86 850.00	
Wirtschaftliche Hilfe	319 341.10	
Familienhilfe	220 390.60	
Beitrag an Familienhilfeverein	214 390.60	
Beitrag an Private	6 000.00	
Hilfsaktionen	14 472.00	
Beiträge an private Institutionen	6 070.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	8 402.00	
Verkehr	793 197.48	81 472.30
Landstrasse	557.10	218.75
Pachtzins für Wartekabinen	557.10	
Rückerstattungen des Landes		218.75
Gemeindestrassen	562 069.03	26 855.95
Gehälter	240 966.50	
Sozialversicherungsbeiträge	17 758.65	
Personalversicherungsbeiträge	13 103.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 639.45	
Büromaterial	1 368.90	
Anschaffung Mobilien	4 310.75	
Verbrauchsmaterial	36 866.98	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	27 375.75	
Strassenbeschilderung	23 107.35	
Winterdienst	14 646.10	
Strassenunterhalt	87 472.95	
Schulwegsicherung	6 315.90	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt Industriezone	3 411.65	
Unterhalt Mobilien	38 213.90	
Benützungskosten	2 898.80	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	22 611.15	
Gebühren	702.15	
Versicherungen	7 226.85	
Motorfahrzeugsteuer	6 685.00	
Übriger Sachaufwand	380.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	363.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	291.40	
Verkäufe		13 516.90
Kostenrückerstattung		10 410.20
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		231.45
Interne Verrechnung Personalertrag		720.00
Interne Verrechnung Sachertrag		1 977.40
Strassenbeleuchtung	94 796.65	5 241.50
Energie	57 603.00	
Baulicher Unterhalt	37 193.65	
Kostenrückerstattung		5 241.50
Werkbetrieb	60 078.60	456.10
Gehälter	30 002.10	
Sozialversicherungsbeiträge	2 227.25	
Personalversicherungsbeiträge	1 767.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	766.50	
Dienstkleider	7 727.60	
Übriger Personalaufwand	8 149.55	
Büromaterial	1 265.25	
Anschaffung Mobilien	383.40	
Verbrauchsmaterial	737.90	
Spesenentschädigung	1 885.25	
Dienstleistungen	1 028.85	
Gebühren	3 977.45	
Versicherungen	55.45	
Interne Verrechnung Sachaufwand	105.00	
Kostenrückerstattung		456.10
Übriger Verkehr	75 696.10	48 700.00
Verbrauchsmaterial	107.00	
Dienstleistungen	1 054.10	
Beitrag Busabonnement	35 435.00	
SBB-Tageskarte Gemeinde	39 100.00	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren Fahrradschilder		925.00
Ertrag SBB-Tageskarte Gemeinde		47 215.00
Interne Verrechnung Sachertrag		560.00
Umwelt, Raumordnung	1 162 810.95	1 757 518.61
Wasserversorgung	27 453.30	118 887.60
Gehälter	8 600.75	
Sozialversicherungsbeiträge	638.50	
Personalversicherungsbeiträge	506.55	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	219.75	
Wasser für öffentliche Brunnen	13 490.40	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	1 577.90	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	2 405.00	
Dienstleistungen	14.45	
Rückerstattung, Anschlussgebühren		114 979.40
Kostenrückerstattung		2 697.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		1 210.70
Abwasserbeseitigung	532 522.70	650 609.11
Gehälter	11 704.45	
Sozialversicherungsbeiträge	868.90	
Personalversicherungsbeiträge	689.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	299.05	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	2 157.85	
Verbrauchsmaterial	849.85	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	49 314.30	
Übriger Unterhalt	4 702.60	
Mieten, Benützungskosten	3 500.00	
Dienstleistungen	11 977.10	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	3 204.10	
Versicherungen	18.75	
Vorsteuerkürzung MwSt	58 116.40	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	385 120.00	
Abwasserzinsen		495 284.50
Abwassergrundgebühren		87 488.81
Kostenrückerstattung		67 835.80
Abfallbeseitigung, Kompostierung	282 480.45	200 889.45
Gehälter	23 949.15	
Sozialversicherungsbeiträge	1 802.60	
Personalversicherungsbeiträge	1 430.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	564.35	
Büromaterial	2 562.15	

	Aufwand	Ertrag
Ankauf Gebührenmarken Kehricht	58 750.05	
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr		538.75
Ankauf von Abfallcontainern	1 481.00	
Mieten, Benützungskosten	378.00	
Dienstleistungen	84 629.55	
Altöl	266.00	
Altpapier und Karton	6 551.75	
Altglas	1 513.80	
Übrige Sonderabfallentsorgung	301.45	
Kompostierung	91 103.10	
Kehrichtabfuhr	816.80	
Vorsteuerkürzung MwSt	6 380.30	
Grundgebühren-Kehricht		78 485.40
Verkauf Kehrichtmarken		58 968.65
Verkauf Grünabfuhrmarken		187.00
Verkauf Abfallcontainer		1 564.80
Erlös aus Altpapier		38 754.75
Erlös aus Weissblech		1 954.75
Erlös aus Elektrogeräten		80.00
Kostenrückerstattung		20 355.35
Schuttdeponie	219 600.10	735 209.40
Gehälter	105 014.20	
Sozialversicherungsbeiträge	7 872.90	
Personalversicherungsbeiträge	6 378.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 495.55	
Verbrauchsmaterial	663.55	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	92 558.50	
Spesenentschädigung	1 100.00	
Dienstleistungen, Honorare	1 482.70	
Gebühren	595.05	
Versicherungen	155.50	
Interne Verrechnung Personalaufwand	906.50	
Interne Verrechnung Sachaufwand	377.50	
Schuttdeponiegebühren		735 209.40
Gewässerverbauung	257.70	
Gehälter	223.25	
Sozialversicherungsbeiträge	16.55	
Personalversicherungsbeiträge	13.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4.75	

	Aufwand	Ertrag
Naturschutz	2 949.25	
Dienstleistungen	1 219.25	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	1 600.00	
Beiträge ins Ausland	130.00	
Übriger Umweltschutz	92 056.50	51 923.05
Kommissionen	1 766.25	
Gehälter	14 993.15	
Sozialversicherungsbeiträge	1 325.20	
Personalversicherungsbeiträge	972.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	256.80	
Büromaterial	1 024.00	
Verbrauchsmaterial	2 092.85	
Unterhalt Mobilien	1 727.60	
Dienstleistungen	26.20	
Feuerungskontrolle	53 028.00	
Kadaverbeseitigung	2 433.20	
Separatsammlungen	5 491.00	
Mitgliederbeitrag	200.00	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	1 000.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheid	5 719.85	
Kostenrückerstattung		336.90
Ertrag aus Feuerungskontrolle		50 150.00
Ertrag aus CO ₂ -Abgabe		1 436.15
Raumordnung	5 490.95	
Kommissionen	5 148.75	
Sozialversicherungsbeiträge	342.20	
Volkswirtschaft	1 763 149.10	354 282.23
Landwirtschaft	245 576.85	3 394.00
Gehälter	132 082.65	
Sozialversicherungsbeiträge	9 429.45	
Personalversicherungsbeiträge	6 743.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 933.30	
Verbrauchsmaterial	410.30	
Unterhalt Rietstrassen	14 452.80	
Unterhalt Rietgräben	40 597.35	
Spesenentschädigung	580.00	
Dienstleistungen	2 637.25	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	298.35	

	Aufwand	Ertrag
Tierseuchenfonds	6 995.50	
Betriebshelferdienst	1 466.40	
Beiträge an private Institutionen	7 690.15	
Imkerbeiträge	18 560.00	
Kostenrückerstattung Tierseuchenfonds		950.00 2 444.00
Ried-Drainage	42 046.35	2 441.60
Gehälter	13 723.95	
Sozialversicherungsbeiträge	1 018.80	
Personalversicherungsbeiträge	808.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	350.60	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	6 028.90	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	2 648.70	
Verbrauchsmaterial	1 674.50	
Baulicher Unterhalt	1 503.80	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	9 367.50	
Versicherungen	7.55	
Dienstleistungen	4 913.75	
Drainage-Umlage		2 441.60
Bürgerboden	14 070.35	144 847.08
Gehälter	69.25	
Sozialversicherungsbeiträge	5.15	
Personalversicherungsbeiträge	4.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1.45	
Energie	2 276.10	
Verbrauchsmaterial	1 218.45	
Baulicher Unterhalt	818.80	
Pachtzinsen	75.00	
Dienstleistungen	2 477.00	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7 125.05	
Pacht- und Baurechtszinsen		134 845.80
Kostenrückerstattung		9 501.28
Hausteilberechtigung		500.00
Forstwirtschaft	465 055.85	32 676.45
Gehälter	366 435.55	
Löhne Temporäre	1 198.50	
Sozialversicherungsbeiträge	27 131.90	
Personalversicherungsbeiträge	21 794.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9 189.15	
Dienstkleider	8 176.95	
Übriger Personalaufwand	2 609.80	

	Aufwand	Ertrag
Büromaterial	1 830.65	
Anschaffung Mobilien	580.85	
Energie	2 765.65	
Verbrauchsmaterial	3 714.00	
Baulicher Unterhalt	190.00	
Unterhalt Mobilien	890.00	
Spesenentschädigung	342.45	
Gebäudeversicherung	372.60	
Gebühren	3 460.55	
Versicherungen	752.50	
Waldbegehung	3 848.50	
Verbandsbeiträge	1 051.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	1 640.50	
Beiträge an Private	5 800.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	720.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	560.00	
Kostenrückerstattung		8 904.50
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		9 431.85
Eigenleistungen für Investitionen		12 124.60
Interne Verrechnung Personalertrag		2 215.50
Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen	12 047.75	
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	12 047.75	
Holzernte	71 829.35	139 759.00
Anschaffung Mobilien	1 365.00	
Verbrauchsmaterial	1 264.00	
Holzkauf	6 605.35	
Mieten	27 080.00	
Akkorde und Transporte	35 515.00	
Erlös - Holzverarbeitung		2 787.50
Erlös - Holztransport		3 037.50
Verkauf Hackschnitzel		7 192.45
Verkauf Nutzholz		72 530.35
Verkauf Brennholz		44 586.55
Verkauf Christbäume und Reisig		6 868.40
Kostenrückerstattung		1 110.00
Interne Verrechnung Sachertrag		1 646.25
Strassenunterhalt	4 225.70	
Verbrauchsmaterial	1 789.10	
Baulicher Unterhalt	816.60	
Mieten	1 620.00	

	Aufwand	Ertrag
Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)	49 666.25	9 821.75
Anschaffung Maschinen	861.75	
Anschaffung Werkzeuge	2 794.75	
Anschaffung Sicherheitsausrüstung	2 610.00	
Verbrauchsmaterial	1 939.55	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	388.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	502.65	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	1 755.15	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Toyota FL 9198	5 161.55	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	5 000.00	
Unterhalt Maschinen	484.00	
Unterhalt Motorsägen	686.70	
Unterhalt Mazda FL 2737	1 156.00	
Unterhalt Toyota FL 9198	9 498.60	
Unterhalt Traktor FL 886	8 905.25	
Unterhalt Anhänger	3 349.05	
Versicherung Fahrzeuge	2 281.25	
Motorfahrzeugsteuer	2 292.00	
Kostenrückerstattung		3 822.85
Eigenleistungen für Investitionen		5 330.00
Interne Verrechnung Sachertrag		668.90
Jagd, Tierschutz	11 273.75	11 069.90
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	3 456.50	
Beitrag Wildschadenverhütung	2 427.05	
Beiträge an private Institutionen	5 390.20	
Jagdpachtzinsen		1 297.25
Rückerstattung Wildschadenverhütung		9 772.65
Kommunale Werbung	90 537.75	950.50
Gehälter	19 760.95	
Sozialversicherungsbeiträge	1 466.95	
Personalversicherungsbeiträge	1 163.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	504.85	
Büromaterial	4 500.00	
Energie	52.80	
Verbrauchsmaterial	1 480.90	
Dienstleistungen	30 600.20	
Verkehrsverein FL Unterland	25 290.00	
Agglomeration Werdenberg-Liechtenstein	5 186.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	531.25	
Verkäufe		950.50

	Aufwand	Ertrag
Wirtschaftsförderung	80 783.30	
Büromaterial	2 343.65	
Verbrauchsmaterial	606.00	
Dienstleistungen	72 433.65	
Werbung, Kommunikation	5 400.00	
Energie	658 109.15	1 530.00
Spesenentschädigung	75.00	
Dienstleistungen	14 245.15	
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	643 789.00	
Konzessionen		1 530.00
Mühle	17 926.70	7 791.95
Gehälter	1 661.25	
Sozialversicherungsbeiträge	123.30	
Personalversicherungsbeiträge	97.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	35.30	
Energie	3 110.60	
Verbrauchsmaterial	407.00	
Baulicher Unterhalt	11 031.65	
Dienstleistungen	488.75	
Versicherungen	971.00	
Kostenrückerstattung		221.95
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		2 570.00
Rückerstattung Betriebskosten Mühle		5 000.00
Finanzen	12 623 245.30	26 707 799.80
Gemeindesteuer	10 936.95	7 993 080.75
Abschreibungen	10 936.95	
Vermögens- und Erwerbssteuer		7 866 066.50
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)		105 641.55
Hundesteuer		21 372.70
Finanzausgleich		15 183 458.85
Finanzausgleich		15 183 458.85
Gesetzlicher Anteil an Landessteuer		1 792 046.80
Kapital- und Ertragssteuer		1 397 194.10
Grundstückgewinnsteuer		394 852.70

	Aufwand	Ertrag
Kapitaldienst	363 091.18	602 530.40
Bank-, PC-Spesen	31 280.63	
Verzugszinsen	3.20	
Bankzinsen	0.05	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	331 745.10	
Interne Verzinsung	62.20	
Kontokorrentzinsen		313.49
Zinsen aus Guthaben		1 653.60
Zinsen aus Kapitalanlagen		113 262.61
Wertschriftenertrag		3 400.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		436 296.25
Pachtzinsen Gemeindevermögen		47 604.45
Liegenschaften des Finanzvermögens	1 557.20	1 136 683.00
Versicherungen	1 557.20	
Grundstückverkäufe		1 136 683.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8 662 053.10	
Abschreibungen Grundstücke	227 242.94	
Abschreibungen Tiefbauten	4 033 756.33	
Abschreibungen Hochbauten	2 557 788.25	
Abschreibungen Mobilien	535 304.45	
Abschreibungen Beteiligungen	819 817.45	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	103 240.25	
Abschreibungen Waldungen	28 984.28	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	355 919.15	
Neutrale Posten, Abschluss	3 585 606.87	
Anpassung Delcredere	26 307.53	
Abschreibungen Debitoren	0.50	
Zwischentotal	26 425 622.91	29 984 921.75
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	3 559 298.84	
Total	29 984 921.75	29 984 921.75

Investitionsrechnung 2011 – Zusammenfassung

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen verbucht. Als Investitionen werden alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche

Zwecke verstanden. Diese Ausgaben ermöglichen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre.

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009
Beteiligungen	819 817	829 672	807 964
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	355 919	415 686	1 138 789
Investitionsbeiträge	103 240	463 500	380 236
Waldungen	69 562		
Hochbauten	255 178	338 487	1 253 687
Tiefbauten	4 033 756	5 736 341	4 080 168
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	553 424	699 710	488 572
Nettoinvestitionen	6 190 896	8 483 396	8 149 416

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 über das Rechnungswesen der Gemeinden konnten für das Berichtsjahr Wertberichtigungen von CHF 8.7 Millionen vorgenommen werden.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem

Grundsatz einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

Abschreibungen	Mindestabschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Total Abschreibung
Geschäftsjahr 2000	5 970 509		5 970 509
Geschäftsjahr 2001	5 526 308		5 526 308
Geschäftsjahr 2002	7 510 865		7 510 865
Geschäftsjahr 2003	7 462 415		7 462 415
Geschäftsjahr 2004	8 469 449		8 469 449
Geschäftsjahr 2005	7 840 003		7 840 003
Geschäftsjahr 2006	6 268 566		6 268 566
Geschäftsjahr 2007	9 777 123		9 777 123
Geschäftsjahr 2008	9 498 522		9 498 522
Geschäftsjahr 2009	10 116 908		10 116 908
Geschäftsjahr 2010	10 945 995		10 945 995
Geschäftsjahr 2011	8 662 053		8 662 053

Detail Investitionsrechnung 2011

	Soll	Haben
Allgemeine Verwaltung	226 899.60	
Gemeindeverwaltung	117 092.35	
Verwaltungsmobilien	1 056.65	
Gever (elektr. Geschäftsverwaltung)	15 095.40	
EDV-Anlage	96 676.90	
Kommunikationsanlage	4 263.40	
Bauverwaltung	8 109.10	
Verwaltungsmobilien	8 109.10	
Verwaltungsliegenschaften	90 426.30	
Dorfplatz, Tiefgarage	20 320.10	
Alte Schule, Gemeindegarten 2	26 218.75	
Mehrzweckgebäude, Essanestrasse 11	9 617.40	
Fahrradunterstand, Essanestrasse 11	2 246.50	
Mobilien	32 023.55	
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	11 271.85	
Sanierung Brunnenweg 3	11 271.85	
Öffentliche Sicherheit	234 025.15	
Grundbuchwesen, Vermessung	153 890.30	
Grundbuchvermessung Eschen	153 890.30	
Feuerwehr	80 134.85	
Mobilien	78 228.70	
Stützpunktfeuerwehr Vaduz	1 906.15	
Bildung	294 644.10	
Kindergärten	224 125.15	
Kinderspielplätze	47 160.85	
Kindergarten Schönbühl	171 623.20	
EDV-Anlage	792.50	
Bibliothekausstattung	1 248.40	
Ludothekausstattung	3 300.20	

	Soll	Haben
Primarschulen	70 518.95	
Primarschule Nendeln	21 062.60	
Mobiliar PS Eschen	16 030.60	
Mobiliar PS Nendeln	10 694.00	
EDV-Anlage PS Eschen	8 762.15	
EDV-Anlage PS Nendeln	5 533.55	
Bibliotheksausstattung PS Eschen	4 606.40	
Bibliotheksausstattung PS Nendeln	3 829.65	
Kultur, Freizeit, Kirche	386 790.40	96 724.15
Kulturförderung	13 496.20	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	13 496.20	
Gemeindesaal	57 281.15	
Mobilien	42 716.80	
Mobiliar Saalküche	14 564.35	
Massenmedien	10 454.40	
Internet	10 454.40	
Parkanlagen und Wanderwege	23 911.65	
Römerbauten	15 000.00	
Mobilien	8 911.65	
Sportpark	103 028.30	51 514.15
Mobilien Sportpark	4 516.55	
Sportpark Aussenanlage	66 402.30	
Sportpark Gebäude	32 109.45	
Investitionsbeitrag Mobilien Sportpark		2 258.30
Investitionsbeitrag Sportpark		49 255.85
Kirche	72 050.05	45 210.00
Pfarrkirche	25 757.55	
Kapellen	46 292.50	
Rofenbergkapelle		45 210.00
Friedhof und Bestattung	106 568.65	
Sanierung Friedhof, Gräberfelder	106 568.65	

	Soll	Haben
Gesundheit	123 743.05	82 821.15
Krankenpflege	123 743.05	82 821.15
Samariterverein Unterland	123 743.05	
Investitionsbeitrag Samariterverein Unterland		82 821.15
Soziale Wohlfahrt	547 387.40	165 016.50
Jugend	7 241.15	
Mütterberatung	2 239.55	
Spielgruppen	5 001.60	
Alterswohnheime		33 960.45
Wohnungen im Postgebäude		33 960.45
Gesetzliche Sozialhilfe	373 599.00	19 586.00
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	925.00	
Haus St. Martin, Eschen	4 313.00	
Haus St. Mamertus, Triesen	337 989.00	
Haus St. Florin, Vaduz	1 448.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	10 456.00	
Haus Schlossgarten, Balzers	18 468.00	
Stiftung LAK (Rückerstattung)		19 586.00
Familienhilfe	166 547.25	111 470.05
Familienhilfe Unterland	166 547.25	
Investitionsbeitrag Familienhilfe Unterland		111 470.05
Verkehr	2 030 058.05	
Gemeindestrasse	1 768 098.15	
Diverse Anpassungen	25 540.30	
Bodenerwerb für Strassenbauten	9 656.30	
Fluxstrasse	423 563.25	
Güdigengasse	85 311.60	
St. Luzi-Strasse	1 044.45	
Dr. Albert Schädler-Strasse	3 641.45	
Grossfeld	87 076.05	
IGZ Wirtschaftspark	17 971.20	
Boja	115 885.45	

	Soll	Haben
Sägastrasse	134 756.20	
Ziegelmahdstrasse	440 727.35	
Bölerstrasse	289 779.15	
Kommunalfahrzeuge	130 132.45	
Maschinen	3 012.95	
Strassenbeleuchtung	261 959.90	
Diverse Anpassungen	24 452.65	
Fluxstrasse	38 094.70	
Boja	156 739.25	
Ziegelmahdstrasse	16 824.75	
Bölerstrasse	25 848.55	
Umwelt, Raumordnung	2 869 367.71	332 113.50
Wasserversorgung	603 720.00	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU)	603 720.00	
Abwasserbeseitigung	885 274.70	
Diverse Anpassungen	65 614.75	
Fluxstrasse	126 241.85	
Ziegelmahdstrasse	264 496.65	
Generelles Entwässerungsprojekt	59 649.10	
Bölerstrasse	160 497.75	
Grosser Britschen	44 191.30	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	164 583.30	
Schuttdeponie	12 761.80	
Mobilien	12 761.80	
Alte Deponie Tentschagraba	1 187 948.46	268 784.50
Alte Deponie Tentschagraba	1 187 948.46	
Subvention Tentschagraba		262 369.15
Rückerstattung Investitionsausgaben		6 415.35
Raumordnung	19 594.30	63 329.00
Hub	133.65	
Bölsfeld	18 453.85	
Loamgruab	1 006.80	
Loamgruab		63 329.00

	Soll	Haben
Planungen	160 068.45	
Orts- und Raumplanung	118 069.70	
Verkehrsplanung	34 147.15	
IGZ Wirtschaftspark	7 851.60	
Volkswirtschaft	170 236.13	15 580.00
Bürgerboden	11 718.97	
Auflandung Bürgerboden	11 718.97	
Forstwirtschaft	134 187.41	15 580.00
Waldstrassen, -wege	33 486.05	
Uli-Mariss-Hütte	4 017.60	
Kauf von Waldparzellen	69 561.50	
Mobilien	23 467.01	
Motorsägen	3 655.25	
Waldstrassen, -wege		11 500.00
Uli-Mariss-Hütte / Privatbeiträge		4 080.00
Energie	24 329.75	
Energiestadt (Planung)	24 329.75	
Finanzen	6 030 455.65	12 221 351.94
Abschreibung Verwaltungsvermögen		8 662 053.10
Übernahme Abschreibungen auf Grundstücke		227 242.94
Übernahme Abschreibungen auf Tiefbauten		4 033 756.33
Übernahme Abschreibungen auf Hochbauten		2 557 788.25
Übernahme Abschreibungen auf Mobilien		535 304.45
Übernahme Abschreibungen auf Beteiligungen		819 817.45
Übernahme Abschreibungen auf Investitionsbeiträge		103 240.25
Übernahme Abschreibungen auf Waldungen		28 984.28
Übernahme Abschreibungen auf Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen		355 919.15
Zwischentotal	6 883 151.59	9 354 308.40
Deckungsüberschuss Investitionsrechnung	6 030 455.65	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		3 559 298.84
Total	12 913 607.24	12 913 607.24

Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2011

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2011	Zuwachs 2011	Investitions- beiträge 2011	Buchwert 31.12.2011	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2011
			%			
Finanz- und Verwaltungsvermögen	39 672 159.08	6 883 151.59	692 255.30	45 863 055.37	8 662 053.10	37 201 002.27
Finanzvermögen	12 683 259.25	0.00	0.00	12 683 259.25	0.00	12 683 259.25
Liegenschaften	12 683 259.25	0.00	0.00	12 683 259.25	0.00	12 683 259.25
Liegenschaften gem. Verzeichnis	2 488 974.75	0.00	0.00	2 488 974.75	0.00	2 488 974.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	10 194 284.50	0.00	0.00	10 194 284.50	0.00	10 194 284.50
Verwaltungsvermögen	26 988 899.83	6 883 151.59	692 255.30	33 179 796.12	8 662 053.10	24 517 743.02
Grundstücke und Waldungen	420 778.39	69 561.50	0.00	490 339.89	256 227.22	234 112.67
Grundstücke Politische Gemeinde	389 559.29	0.00	0.00	389 559.29	227 242.94	162 316.35
Waldparzellen Politische Gemeinde	31 219.10	69 561.50	0.00	100 780.60	28 984.28	71 796.32
Tiefbauten	0.00	4 377 369.83	343 613.50	4 033 756.33	4 033 756.33	0.00
Strassenbau allgemein	0.00	1 634 952.75	0.00	1 634 952.75	1 634 952.75	0.00
Abwasser-Kanalisationen	0.00	720 691.40	0.00	720 691.40	720 691.40	0.00
Friedhof	0.00	106 568.65	0.00	106 568.65	106 568.65	0.00
Strassenbeleuchtung	0.00	261 959.90	0.00	261 959.90	261 959.90	0.00
Planungen und Projektstudien	0.00	184 398.20	0.00	184 398.20	184 398.20	0.00
Freizeitanlagen, Wanderwege	0.00	15 000.00	0.00	15 000.00	15 000.00	0.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	47 160.85	0.00	47 160.85	47 160.85	0.00
Waldstrassen	0.00	33 486.05	11 500.00	21 986.05	21 986.05	0.00
Baulandumlegungen, Erschliessungen	0.00	19 594.30	63 329.00	-43 734.70	-43 734.70	0.00
Alte Deponie Tentschagraba	0.00	1 187 948.46	268 784.50	919 163.96	919 163.96	0.00
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	153 890.30	0.00	153 890.30	153 890.30	0.00
Auflandungen Bürgerboden	0.00	11 718.97	0.00	11 718.97	11 718.97	0.00

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2011	Zuwachs 2011	Investitions- beiträge 2011	Buchwert 31.12.2011	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2011
					%	
Hochbauten	25 322 707.19	338 428.05	83 250.45	25 577 884.79	2 557 788.25	23 020 096.54
Primarschule Eschen	14640 165.86	0.00	0.00	14640 165.86	10	13 176 149.26
Primarschule Nendeln	964 254.75	21 062.60	0.00	985 317.35	10	886 785.60
Liegenschaft, St. Martins-Ring 13	60 073.50	0.00	0.00	60 073.50	10	54 066.15
Saal, Im Feld	101 000.90	0.00	0.00	101 000.90	10	90 900.80
Vereinshaus, St. Martins-Ring 50	181 625.95	0.00	0.00	181 625.95	10	163 463.35
Alte Schule, Gemeindegarten 2	83 216.95	26 218.75	0.00	109 435.70	10	98 492.15
Liegenschaft, Simsgasse 3	74 189.10	0.00	0.00	74 189.10	10	66 770.20
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	54 078.95	171 623.20	0.00	225 702.15	10	203 131.95
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	457 052.40	0.00	0.00	457 052.40	10	411 347.15
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	2 248 206.50	0.00	0.00	2 248 206.50	10	2 023 385.85
Gemeindesaal, St. Martins-Ring 2	758 771.80	0.00	0.00	758 771.80	10	682 894.60
Gemeindehaus, Tiefgarage	2 081 532.85	20 320.10	0.00	2 101 852.95	10	1 891 667.65
Pfundsbauten, Heragass 2	37 048.75	0.00	0.00	37 048.75	10	33 343.85
Pfarrkirche St. Martin	65 415.85	25 757.55	0.00	91 173.40	10	82 056.05
Kirche St. Sebastian	42 818.30	0.00	0.00	42 818.30	10	38 536.45
Friedhofkapelle, Gerätehaus	20 288.25	0.00	0.00	20 288.25	10	18 259.40
Kappellen	88 339.05	46 292.50	45 210.00	89 421.55	10	80 479.40
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	55 039.80	0.00	0.00	55 039.80	10	49 535.80
Forstwerkhof und Forsthütten	57 109.70	4 017.60	4 080.00	57 047.30	10	51 342.55
Feuerwehrdepot	714 300.83	0.00	0.00	714 300.83	10	642 870.73
Gemeindewerkhof	1 215 988.66	9 617.40	0.00	1 225 606.06	10	1 103 045.46
Kulturgüterhaus	143 985.35	0.00	0.00	143 985.35	10	129 586.80
Mühle, St. Martins-Ring 39	27 170.55	0.00	0.00	27 170.55	10	24 453.50
Bushaltkabinen	39 906.95	0.00	0.00	39 906.95	10	35 916.25
Mehrfachgarage Fallsasse	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Widum-Stall, Müssnen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	10	1.00
Fahrradunterstand beim MZG	45 310.24	2 246.50	0.00	47 556.74	10	42 801.09
Liegenschaft, Heragass 30 (alt)	0.00	0.00	0.00	0.00	10	0.00
Liegenschaft, St. Luzi-Strasse 28	0.00	0.00	0.00	0.00	10	0.00

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2011	Zuwachs 2011	Investitions- beiträge 2011	Buchwert 31.12.2011	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2011
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	1.00	0.00	0.00	1.00	10	0.00	1.00
Liegenschaft, Brunnenweg 3	246 125.70	11 271.85	0.00	257 397.55	10	25 739.75	231 657.80
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	18 328.90	0.00	0.00	18 328.90	10	1 832.90	16 496.00
Liegenschaft, Alemannenstrasse 1	7 185.50	0.00	0.00	7 185.50	10	718.55	6 466.95
Wohnungen im Postgebäude	794 171.30	0.00	33 960.45	760 210.85	10	76 021.10	684 189.75
Mobilien	1 245 396.25	553 424.01	0.00	1 798 820.26		535 304.45	1 263 515.81
Verwaltung: Mobilien	130 261.50	9 165.75	0.00	139 427.25	25	34 856.80	104 570.45
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	40 929.55	10 454.40	0.00	51 383.95	50	25 692.00	25 691.95
Verwaltung: Kommunikationsanlage	6 725.30	4 263.40	0.00	10 988.70	25	2 747.20	8 241.50
Verwaltung: EDV-Anlage	59 366.45	111 772.30	0.00	171 138.75	50	85 569.40	85 569.35
Gemeindesaal: Mobilien	24 716.45	57 281.15	0.00	81 997.60	25	20 499.40	61 498.20
Gemeindewerkhof: Mobilien	277 719.05	133 145.40	0.00	410 864.45	25	102 716.10	308 148.35
Verwaltungsliegenschaften: Mobilien	46 652.00	32 023.55	0.00	78 675.55	25	19 668.90	59 006.65
Forstwirtschaft: Mobilien	74 982.50	27 122.26	0.00	102 104.76	25	25 526.20	76 578.56
Feuerwehr: Mobilien	303 942.20	78 228.70	0.00	382 170.90	25	95 542.75	286 628.15
Kultur, Freizeit: Mobilien	16 457.25	8 911.65	0.00	25 368.90	30	7 610.65	17 758.25
Kirche: Mobilien	24 989.90	0.00	0.00	24 989.90	25	6 247.50	18 742.40
Schulen: Bibliothek	19 811.03	8 436.05	0.00	28 247.08	30	8 474.10	19 772.98
Schulen: Mobilien	114 418.04	26 724.60	0.00	141 142.64	30	42 342.80	98 799.84
Schulen: EDV	49 697.35	14 295.70	0.00	63 993.05	50	31 996.55	31 996.50
Kindergärten: EDV	0.00	792.50	0.00	792.50	100	792.50	0.00
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	15 425.13	4 548.60	0.00	19 973.73	30	5 992.10	13 981.63
Diverse Mobilien	0.00	12 761.80	0.00	12 761.80	25	3 190.45	9 571.35
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00	1.00
Bibliothek SZU	31 222.25	13 496.20	0.00	44 718.45	30	13 415.55	31 302.90
Kunstgegenstände, Antiquitäten	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00	1.00
Helbert-Chronik	8 078.30	0.00	0.00	8 078.30	30	2 423.50	5 654.80

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2011	Zuwachs 2011	Investitions- beiträge 2011	Buchwert 31.12.2011	%	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2011
Darlehen und Beteiligungen							
Beteiligungen	7.00	871 331.60	51 514.15	819 824.45		819 817.45	7.00
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	164 583.30	0.00	164 584.30	100	164 583.30	1.00
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	603 720.00	0.00	603 721.00	100	603 720.00	1.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	98 511.75	49 255.85	49 256.90	100	49 255.90	1.00
Sportpark: Mobilien	1.00	4 516.55	2 258.30	2 259.25	100	2 258.25	1.00
Papstgedenkstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Kompostierungsanlage Rheinau	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00	375 505.15	19 586.00	355 922.15		355 919.15	3.00
Feuerwehrübungsanlage, Vaduz	1.00	1 906.15	0.00	1 907.15	100	1 906.15	1.00
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	373 599.00	19 586.00	354 014.00	100	354 013.00	1.00
Hallenbad SZU	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Investitionsbeiträge	8.00	297 531.45	194 291.20	103 248.25		103 240.25	8.00
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Bergbahnen Malbun	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Deponie Lienz/Oberbüchel	0.00	0.00	0.00	0.00	100	0.00	0.00
Landeseinrichtungen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00	1.00
Familienhilfe Unterland	1.00	166 547.25	111 470.05	55 078.20	100	55 077.20	1.00
Samariterverein Unterland	1.00	123 743.05	82 821.15	40 922.90	100	40 921.90	1.00
Mütterberatung und Spielgruppen	1.00	7 241.15	0.00	7 242.15	100	7 241.15	1.00

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2011

Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Zahlungen bis 31.12.2010	Zahlungen bis 31.12.2011	Investitionen Total	Verfügbare Restkredit	Ausbau-stand abge-schlossen
01 Alte Deponie Tentschgraba						
Verpflichtungskredit vom 03.09.2008	15 000 000					
Totalkredit	15 000 000	4 984 784	1 187 948	6 172 732	8 827 268	nein
02 Mühle Eschen						
Verpflichtungskredit vom 19.11.2008	1 280 000					
Totalkredit	1 280 000	36 245	-	36 245	1 243 755	ja
03 Amtliche Vermessung						
Verpflichtungskredit vom 25.11.2009	180 000					
Ergänzungskredit vom 14.03.2012	220 000					
Totalkredit	400 000	60 353	153 890	214 243	185 757	nein
04 Fluxstrasse						
Verpflichtungskredit vom 25.11.2009	2 670 000					
Totalkredit	2 670 000	1 815 756	597 999	2 413 755	256 245	ja
05 Friedhof						
Verpflichtungskredit vom 15.09.2010	255 000					
Totalkredit	255 000	18 479	-	18 479	236 521	nein
06 Bölerstrasse						
Verpflichtungskredit vom 15.09.2010	240 000					
Totalkredit	240 000	70 000	-	70 000	170 000	nein
07 Grosser Britschen-Kohlplatz						
Verpflichtungskredit vom 29.09.2010	290 000					
Ergänzungskredit vom 29.09.2010	55 000					
Ergänzungskredit vom 30.03.2011	159 500					
Totalkredit	504 500	399 824	47 678	447 502	56 998	ja
08 AZV						
Verpflichtungskredit vom 25.05.2011	599 000					
Totalkredit	599 000	-	177 750	177 750	421 250	nein
09 Ziegelmahd						
Verpflichtungskredit vom 06.07.2011	1 509 000					
Totalkredit	1 509 000	-	743 208	743 208	765 792	nein
07 Kindergarten Schönbühl						
Verpflichtungskredit vom 13.04.2011	3 500 000					
Ergänzungskredit vom 29.02.2012	420 000					
Totalkredit	3 920 000	12 042	171 623	183 665	3 736 335	nein
Total	21 923 000	5 145 658	2 434 420	7 580 078	14 342 922	

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

	Aktiven	Passiven
Vermögensstatus per 31.12.2011		
Forderungen gegenüber Gemeinde	7 368 433	
Forderungen gegenüber Basler Versicherung	109 625	
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	768	
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		768
Vorsorgekapital aktive Versicherte		7 398 649
Technische Rückstellungen		49 409
Stiftungskapital		30 000
	7 478 826	7 478 826

	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung 2010		
Arbeitnehmerbeiträge		208 210
Arbeitgeberbeiträge		270 783
Feizügigkeitsleistungen / Gutschriften		349 976
Zinsertrag 2011		331 745
Versicherungsleistungen		586 276
Sonstiger Ertrag		812
Reglementarische Leistungen	578 667	
Bildung Vorsorgekapital aktiv Versicherte (inkl. Verzinsung)	709 698	
Bildung technische Rückstellungen	49 409	
Feizügigkeitsleistungen / Austritte	305 017	
Versicherungsprämien	105 011	
	1 747 802	1 747 802
Ertragsüberschuss / Mehraufwand	1 747 802	0

Geschäftsprüfungskommission

**Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Eschen**

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zu Händen des Gemeinderates über die Prüfung der Gemeinderechnung 2011

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als
Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen die auf den 31.
Dezember 2011 abgeschlossene Gemeinderechnung geprüft:

Die Gemeinderechnung 2011 schliesst mit

- **einem Ertragsüberschuss von CHF 3'559'299**
- **einem Finanzierungsüberschuss von CHF 6'030'455**
- **sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 77'604'046**

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen haben wir festgestellt, dass

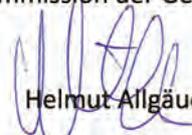
- **die Gemeinderechnung 2011 (Bestandesrechnung, Laufende
Rechnung, Investitionsrechnung) mit der Buchhaltung übereinstimmt;**
- **die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;**
- **bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses
die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.**

Wir beantragen hiermit, die vorliegende Gemeinderechnung 2011 der
Gemeinde Eschen zu genehmigen und den verantwortlichen
Gemeindeorganen unter Verdankung ihrer Arbeit Entlastung zu erteilen.

Eschen, den 3. Mai 2012

Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:


Jürg Meier


Helmut Allgäuer


Marion Wohlwend

Externe Revisionsstelle

**SENDORIT REVISIONS
AKTIENGESELLSCHAFT**

**AN DIE
REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN**

9490 VADUZ

IM MÜHLEHOLZ 14
FL-9490 VADUZ
TELEFON (00423) 237 29 30
TELEFAX (00423) 232 97 30
E-MAIL: INFO@SENDORIT.LI

VADUZ, IM MAI 2012

BERICHT ÜBER DIE REVISION DER
JAHRESRECHNUNG 2011 DER GEMEINDE E S C H E N

**SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEF
SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEFSTELLVERTRETER
SEHR GEEHRTE DAMEN REGIERUNGSRÄTINNEN
SEHR GEEHRTE HERREN REGIERUNGSRÄTE**

GEMÄSS DEM UNS VOM GEMEINDERAT DER GEMEINDE ESCHEN erteilten Auftrag zur Prüfung der Gemeinderrechnung haben wir die auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Jahresrechnung (Bilanz, laufende Rechnung, Investitionsrechnung) und die Buchhaltung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- o die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- o die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- o die Darstellung der Bilanz, der Investitionsrechnung und der laufenden Rechnung gemäss der Verordnung vom 8. Juni 1999 (LGBL, 1999 Nr. 129) über das Rechnungswesen der Gemeinden erfolgte,
- o die vorsorglich erworbenen Grundstücke im Finanzvermögen richtig verbucht wurden.

Die Jahresrechnung schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 89'039'531. Das Reinvermögen beläuft sich auf CHF 77'604'046.

Nachfolgend erstatten wir Ihnen Bericht über die Jahresrechnung 2011 und die vorgenommenen Prüfungen.

SENDORIT REVISIONS AG



BEAT KRANZ
WIRTSCHAFTSPRÜFER

SITZ DER GESELLSCHAFT:
9490 VADUZ
ÖRNR. FL-0001.012.200-5
MWST.-NR. 52 057

GPK-Bürgergenossenschaft Eschen**Revisionsbericht der Bürgergenossenschaft Eschen 2011****Revisoren der
Bürgergenossenschaft Eschen****Bürgergenossenschaft
9492 Eschen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Vorstandes der Bürgergenossenschaft
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes der Bürgergenossenschaft

Die Revisoren der Bürgergenossenschaft Eschen haben gemäss Artikel 10 der Statuten die auf den 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2011 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 591'000.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragen die Revisoren:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2011 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 410'770.90, welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen, unter Verdankung ihrer Arbeit, Entlastung zu erteilen,

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Eschen, 25. Mai 2012

Die Revisoren der Bürgergenossenschaft Eschen



Norbert Wohlwend



Otto Gerner

Voranschlag 2012

	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung		
Allgemeine Verwaltung	4 126 000	166 500
Öffentliche Sicherheit	431 000	12 500
Bildung	4 170 500	225 000
Kultur, Freizeit, Kirche	2 792 000	288 000
Gesundheit	28 000	
Soziale Wohlfahrt	2 361 000	126 000
Verkehr	916 500	46 500
Umwelt, Raumordnung	1 208 000	1 643 500
Volkswirtschaft	1 775 500	348 000
Finanzen und Steuern	376 000	24 284 500
Zwischentotal	18 184 500	27 140 500
Abschreibungen	13 725 500	
Zwischentotal	31 910 000	27 140 500
Mehraufwand		4 769 500
Total	31 910 000	31 910 000

	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung		
Allgemeine Verwaltung	549 000	
Öffentliche Sicherheit	130 000	
Bildung	2 366 000	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 036 000	47 500
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt	531 500	
Verkehr	3 535 000	
Umwelt, Raumordnung	4 810 000	667 000
Volkswirtschaft	502 000	15 000
Finanzen und Steuern		
Zwischentotal	14 459 500	729 500
Abschreibungen		13 725 500
Zwischentotal	14 459 500	14 455 000
Mehraufwand Laufende Rechnung	4 769 500	
Deckungsfehlbetrag		4 774 000
Total	19 229 000	19 229 000

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

VI. Finanzhaushalt

D. Gemeinderechnung

Art. 99

Gliederung

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

1) Die Gemeinderechnung enthält:

a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);

b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);

c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;

d) den Stand der Verpflichtungskredite;

e) die Rechnungen der Stiftungen;

f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

G. Verwaltung der Finanzen

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

1) Der Gemeindegassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.



Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Gemeinde Eschen

Gemeindeverwaltung Eschen
Finanz- und Rechnungswesen
St. Martins-Ring 2
FL-9492 Eschen



www.eschen.li